Mb
799 c

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0001-4

Ka

Johannes Andreas Cunrich

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0002-0

Neuer und Alter
verbesserter

Haus-Wirthschafts-Calender,

auf das Jahr nach Christi Geburt

1777.

Gestellet
durch

Johann Christian Reichard,
der Astronomie Beflissenen.

Meiningen, gedruckt bey Friedemann Christoph Hartmann, Herz. S. Hofbuchdrucker.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0003-6

Mb 799c

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0004-2

Gott walts!

In diesem Jahr zehlet man:

Nach der Welt Anfang. 5725
Von der Sündfluth. 4070
Nach der Israeliten Ausgang 3271
Von Erbauung der Stadt Rom 2428
Von Anordnung des Julian. Calenders 1832
Von Anfang des Röm. Reichs unter Julio Cäsare, als erstem Kayser 1823
Von der Gnadenreichen Geburt Christi 1777
Vom Leiden, Sterben, Auferstehung und Himmelfahrt Christi 1744
Von der jämmerlichen Zerstörung der Stadt Jerusalem 1707
Von Caroli Magni, des ersten Teutschen Kaysers Crönung. 976
Von hochlöblicher Stiftung der Chur-Fürsten. 774
Von Erfindung Büchsen und Pulvers 395
Von Erfindung der Edlen Buchdrucker-Kunst. 337
Von der Zeit, da zwey Männer aus Gallacien in Teutschland nach Basel kommen, und das Papiermachen daselbst angefangen. 307
Von Erfindung der Neuen Welt. 287
Von Uebergebung der Augspurgischen Confeßion. 247
Von Anfang des Gregorianischen Calenders. 96
Von Stiftung des Universal Friedens in Nürnberg. 125
Von der Geburt Ihro Röm. Kayserl. Majestät IOSEPHI II. 36
Von Dero Crönung zum Röm. Kayser den 3. April. 1764. 13
Nach Verbesserung des Calenders. 78

Die vier Quatember fallen dieses Jahr also:

I. Reminiscere den 19. Febr.
II. Trinitatis den 21. May.
III. Crucis den 17. Septembr.
IV. Luciæ den 17. Decembr.

Bedeutung der Zeichen:

Neumond.
Vollmond.
Erstes Viertel.
Letztes Viertel.
✠ Auserwehlt Aderlassen.

✠ Mittelmäßig Aderlassen.
⊕ Gut purgiren.
Gut Schröpffen, Baden.
♣ Gut Säen und Pflantzen.
☌ Zusammenfügung.
⚹ Gesechster Schein.
□ Gevierdter Schein.
☍ Gegenschein.
△ Triangel-Schein.

v. Vormittag.
n. Nachmittag.
o. Gerad im Mittag.
☊ Drachenhaupt.
☋ Drachenschwantz.
Unglückliche Tage.
Gar unglückliche Tage.
Gut Kinder wehnen.
Gut Haar abschneiden.

Die 12. himmlische Zeichen.

♈ Widder.
♉ Stier.
♊ Zwilling.
♋ Krebs.
♌ Löw.
♍ Jungfrau.
♎ Waag.
♏ Scorpion.
♐ Schütze.
♑ Steinbock.
♒ Wasserm.
♓ Fische.

Die 7. Planeten.

♄ Saturnus.
♃ Jupiter.
♂ Mars.
☉ Sonn.
♀ Venus.
☿ Mercurius.
☽ Mond.

W. Tage.	Neu verbesserter Januarius.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ Za.	Gregorianischer Januarius.	Julianischer December.
Mitw.	1 Neu Jahr	☾ 10 U. 7 m. N. JEsus	♎	1 Neu Jahr	21 Thomas
Donn.	2 Abel	☍ ♂ ✠ ☁ ⊕ ✱ ♂ Es	♎	2 Melchior	22 Beata
Freyt.	3 Seth	□ ♄ ♂ △ ♄ ♀ wird dunkel	♏	3 Caspar	23 Dagobert
Sonn.	4 Loth	✱ ♃ und kommen Schnee=	♏	4 Balthasar	24 Adam, Eva
1. Da Herodes gestorben war, Matth. 2. (Simeon)				**Evang. gleich.**	**Evang. Luc. 2.**
Sonnt.	5 S. n. N. J.	△ ♀ □ ☿ Stürme mit ☂	♏	5 S. n. N. J.	25 Christfest
Mont.	6 Ersch. Christi	△ ♄ ☿ ☿ retr. kalten und	♐	6 Heil. 3 Kön.	26 Stephan.
Dienst.	7 Isidorus	□ ♃ ♂ ☍ ♄ □ ♃ ♀ sausenden	♐	7 Isidorus	27 Joh. Ev.
Mitw.	8 Erhardus	● ✠ ☁ ⊕ Winden, es	♑	8 Erhard	28 Unsch. Kindl.
Donn.	9 Martialis	4 Uhr 35 Min. Nachm.	♑	9 Martialis	29 Jonathan
Freyt.	10 Paul. Eins.	✠ ☁ ⊕ △ ♃ unsichtb. ☉finst.	♒	10 Paul Eins.	30 David
Sonn.	11 Hyginius	♃ ☉ ☿ in Elong. max. ☂	♒	11 Hyginius	31 Sylvester
2. Da Jesus 12 Jahr alt war, Luc. 2. (Reinhold)				**Evang. gleich.**	**Evang. Luc. 2.**
Sonnt.	12 1 Epiphan.	✱ ♂ ☿ giebt ♂ 23. 44. ♏	♓	12 1 Epiphan.	1 Neu Jahr
Mont.	13 Hilarius	☌ ♀ ☉ □ ♄ ♂ ☽ in ♌ jetzt	♓	13 Hilarius	2 Abel, Seth
Dienst.	14 Felix	⚹ ♀ wieder ganz leidliche ☂	♓	14 Felix	3 Enoch
Mitw.	15 Maurus	☽ ✠ ☁ und feine Witte=	♈	15 Maurus	4 Loth
Donn.	16 Marcellus	0 Uhr 45 M. Nachm.	♈	16 Marcellus	5 Simeon
Freyt.	17 Antonius	△ ♄ □ ☉ ♀ rung, es he=	♉	17 Antonius	6 Ersch. Christ
Sonn.	18 Prisca	✠ ☁ bet an, sehr kalt zu ☋	♉	18 Prisca	7 Isidorus
3. Von der Hochzeit zu Cana, Joh. 2. (Marius)				**Evang. gleich.**	**Evang. Luc. 2.**
Sonnt.	19 2 Epiphan.	△ ♄ ☉ werden, harter Frost,	♊	19 2 Epiphan.	8 1 Epiphan.
Mont.	20 Fab. Seb.	☉ in ♒ mit anhänzendem	♊	20 Fab. Seb.	9 Martialis
Dienst.	21 Agnes	☍ ♄ ♂ Dufft und düsterer,	♋	21 Agnes	10 Paul Eins.
Mitw.	22 Vincentius	○ ✱ ♃ □ ♀ ; nebel= ☂	♋	22 Vincentius	11 Hyginius
Donn.	23 Emerentia	5 u. 27 M. n. Mondfinst.	♌	23 Emerentia	12 Reinhold
Freyt.	24 Timotheus	☍ ☿ ☽ Ap. hafter Lufft, ☋	♌	24 Timotheus	13 Hilarius
Sonn.	25 Paul Bek.	✠ ☁ ⊕ ✱ ♄ △ ♂ woraus ☃	♌	25 Paul Bek.	14 Felix
4. Von Arbeitern im Weinberg, Matth. 20. (Polycarp)				**Ev. gleich.**	**Ev. Joh. 2.**
Sonnt.	26 Septuages.	☿ dir. endlich noch mehr ☃	♍	26 Septuages.	15 2 Epiphan.
Mont.	27 Chrysostom.	⚹ ♃ Schnee kommt, es wird	♍	27 Chrysostom.	16 Marcellus
Dienst.	28 CAROLUS	□ ♄ ♂ ☽ in ☊ wieder käl=	♎	28 Carolus	17 Antonius
Mitw.	29 Valerius	✠ ☁ ⊕ △ ☿ ter, dufftig,	♎	29 Valerius	18 Prisca
Donn.	30 Adelgunda	☽ △ ♄ ✱ ♂ ☍ ♀ nebelhaft.	♎	30 Adelgunda	19 Marius
Freyt.	31 Virgilius	7 Uhr 31 min. Nachm.	♏	31 Virgilius	20 Fab. Seb.

d. 20ten habe Hn. Aufsing für 1 Mltr. Malz 2 rh. 4 Gr. bezahlt; zugleich
aber 1 Mltr. Malz u. 1 Maaß Hopfen à von neuem holen lassen.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0008-6

Januarius hat 31 Tage.

Tag	Tages-Länge. St.	Min.	☉ Aufgang Uhr.	Min.	☉ Untergang. Uhr.	Min.	Nachts-Länge. St.	Min.
1	7	44	8	8	3	52	16	16
15	8	54	7	54	4	6	15	6

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

☾ Das letzte Viertel den 1. Januar. Nachts um 10 Uhr, bringet Schneewolken und stürmische Winde.

● Der Neumond den 9. dieses 4 Uhr Nachm. mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß, deutet auf Sonnenschein und Schnee.

☽ Das erste Viertel den 16ten dieses Nachm. um 0 Uhr, bringt harten Frost und Nebel.

○ Der Vollmond den 23. dito 5 Uhr Nachm. mit einer etwas sichtbaren Finsterniß, scheint gelinde und naß zu seyn.

☾ Das letzte Viertel den 31. Nachm. 7 Uhr, bringt Schnee und rauhe Luft.

Fortsetzung des Hauswirthschafts-Calenders.

Vorschläge zu diensamer Trockenmachung derer Sümpfe zum Feldbau.

Die allgemein übliche, auch unumgänglich nöthige Arbeit, so zu Trockenmachung derer Sümpfe verwendet wird, besteht in Führung sattsamer Gräben, und annächst in Ableitung derer dahin eintretenden Wassern in die denen Sümpfen nächst befindlichen Flüsse oder andere mehr tief liegende wüste Gegenden.

Einen Sumpf zum Holz- oder Graswuchse nutzbarer zu machen, dazu wird ein mehreres nicht erfodert, zumalen wenn der unterste Boden derer Sümpfe eine feste Sandsohle hat, und die in solchen Sümpfen sich befindenden Wasserquellen ein nahrhaftes Wasser beybringen, welches in denen anzurichtenden Gräben eine zugleich mit nutzbare Fischerey beybringen kan.

Wenn aber eine sumpfichte Trifft, oder ein tief und niedrig liegender Teich, der zu hinlänglicher Ableitung des Wassers ein sattsames Gefälle nicht unter sich hat, folglich zu keiner Zeit vom Schlamme vollkommen gereinigt werden, so nach auch den

W. Tage.	Neu verbesserter Februarius.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ la.	Gregorianischer. Februarius.	Julianischer. Januarius.
Sonn.	1 Brigitta	✠☁⊕ Schneegeplöder,	♎	1 Brigitta	21 Agnes
5. Vom Säemann und vielerley Aecker, Luc. 8.	(Mar. Rein.)			Ev. gleich.	Ev. gleich.
Sonnt.	2 Sexages.	✶♄♀ wornach aber die Γ	♐	2 Lichtmeß	22 Septuages.
Mont.	3 Blasius	☍♄□♃△♀ Sonne wieder	♐	3 Blasius	23 Emerentia
Dienst.	4 Veronica	☌♂ lieblich zu scheinen be=	♐	4 Veronica	24 Timotheus
Mitw.	5 Agatha	☍♃☉ ∇♃✶☉ beginnet,	♑	5 Agatha	25 Paul. Bek.
Donr.	6 Dorothea	□♀ es donnert auch wohl,	♑	6 Dorothea	26 Polycarpus
Freyt.	7 Reinhard	● ☌♀ ☽ per. dar= ☋	♒	7 Reinhard	27 Joh. Chrysost.
Sonn.	8 Salomon	5 Uhr 22 min. Vorm.	♒	8 Salomon	28 Carolus
6. Jesus verkündiget sein Leiden, Luc. 18. (Apollonia)				Evang. gleich.	Ev. Luc. 8.
Sonnt.	9 Estomihi	✠☁⊕ nach entstehen Γ	♓	9 Estomihi	29 Sexages.
Mont.	10 Scholastica	☽ in ☊ □♄ sehr kalte und	♓	10 Scholastica	30 Adelgunda
Dienst.	11 Fastnacht	□♂ schneidende Winde, ☋	♈	11 Fastnacht	31 Virgilius
Mitw.	12 Eulalia	✠☁♣ △♃♂ wornach har=	♈	12 Aschermittw.	1 Brigitta
Donn.	13 Castorus	☾ △♄☿ ✶♄♀ ter Frost	♉	13 Agabus	2 Mar. Rein.
Freyt.	14 Valentin	9 Uhr 28 Min. Nachm.	♉	14 Valentin	3 Blasius
Sonn.	15 Faustin	✶☉□♀ folget, wird wie	♊	15 Faustinus	4 Veronica
7. Jesus vom Teufel versucht, Matth. 4. (Juliana)				Ev. gleich.	Evang. Luc. 18.
Sonnt.	16 Invocavit	△♃♂ der gelinde, veränder=	♊	16 Invocavit	5 Estomihi
Mont.	17 Constant.	✠☁♣ ✶♀△☿ lich, kalt	♋	17 Donatus	6 Richard
Dienst.	18 Concordia	□♄☉ ☉ in ♓ ✶♃ und ♟	♋	18 Simeon	7 Fastnacht
Mitw.	19 Quatember	✠☁♣ △☉ hell, es wird	♋	19 Quatember	8 Salomo
Donn.	20 Eucharius	✶♀☿ □♀☽ Ap. trübe, Γ	♌	20 Eleonora	9 Apollonia
Freyt.	21 Eleonora	○ ✠☁♣ ✶♄ feuchte ♟	♌	21 Eucharius	10 Scholastica
Sonn.	22 Petr. Stf.	1 Uhr 27 min. Vorm.	♍	22 Petr. Stf.	11 Euphrosina
8. Vom Cananäischen Weibe, Matth. 15. (Serenus)				Ev. gleich.	Ev. Matth. 4.
Sonnt.	23 Reminiscere	✠☁♣ △♀ Schneeluft, sehr	♍	23 Reminiscere	12 Invocavit
Mont.	24 Matthias	☍♄☿ stürmische aber doch	♎	24 Matthias	13 Castorus
Dienst.	25 Victor	☽ in ☋ ganz trockene und	♎	25 Gotthilf	14 Valentin
Mitw.	26 Alexander	✠☁⊕♣ △♄□☉ gelin=	♎	26 Victorinus	15 Quatember
Donn.	27 Nestorius	☍♀ de Winde, die eine ♟	♏	27 Nestorius	16 Juliana
Freyt.	28 Romanus	✶♂△♀ Weile anhalten.	♏	28 Romanus	17 Constantin

Conn

E.

d 1ten sind Wermuth u. Merz dimittirt word.

d 6ten ist der Vorfall mit dem ältesten Drahse gewesen.

d 10ten ist Ostertag in die Currend recipirt worden.

die Magd hat an ihren Lohn bekommen

1 fl – –
3 fl – –
– 6 bz
– 4 bz
4 fl 10 bz restant 3 fl 5 bz
it. 1 – –
it. 1 – – d 10ten Jun
6 fl 10 bz rest. 1 fl 5 bz

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0012-6

Februarius hat 28 Tage.

Tag	Tages-Länge.		☉ Aufgang.		☉ Untergang.		Nachts-Länge.	
	St.	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	St.	Min.
1	9	0	7	30	4	30	15	0
15	9	50	7	51	4	55	14	10

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

● Der Neumond den 8. Febr. 5 Uhr früh, zielet auf Schnee und Sonnenschein.

☽ Das erste Viertel den 14ten dito, Nachts nach 9 Uhr, neiget auf kalte Winde und Frost.

● Der Vollmond den 22. dieses früh 1 Uhr, bringt gelindes Wetter.

hörigen Teichnutzen nicht geben kann, zum Feldbau bequem und nutzbar gemacht werden soll; so kann zu vollkommen vortheilhafter Anrichtung einer solchen Länderey einem jeden Hauswirthe nachstehende Anweisung zu guter Belehrung dienen.

1) Wird der sumpfichte Boden mit genugsamen Gräben, deren um so mehr gefertiget werden müssen, als die Vielheit des schlammigten nassen Bodens und dessen tiefe Lage solcher erfordert.

2) Wird die bey Fertigung derer Gräben ausgeworfene Schlammerde zur Erhöhung des nächstanliegenden unumgrabenen Bodens, dahin ausgeworfen, und, nachdem solche in etwas abgetrocknet ist, auf das stehen gebliebene Land zerschlagen und in gleiche Vertheilung gebracht.

3) Geschieht in dem darauf folgenden andern Jahre zur trockensten Zeit, das anderweite Schlämmen solcher Gräben bis auf derselben festen Grund und Boden.

4) Das feste und durch den Auswurf aus denen Gräben erhöhete Land bleibt in dem ersten Jahre nach solcher veranstalteten und wirklich ausgerichteten Trockenmachung des Sumpfes unbestellt, und wird, gleich anderm Teichschlamme, der Ruhe überlassen, welches auch in der Absicht beobachtet werden muß, damit der übereinander geworfene Schlamm sich desto besser setzen und zu einiger Festigkeit gelangen, keineswegs aber durch den Pflug und Egge locker erhalten und zu meh-

W. Tage.	Neu verbesserter Martius.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ La.	Gregorianischer Martius.	Julianischer Februarius
Sonn.	1 Albinus	✱♂♀ △☉ Ganz gelinde	♒	1 Albinus	18 Concordia
9. Jesus treibt einen Teufel aus, Luc. 11. (Simplicius)				**Ev. gleich.**	**Ev. Matth. 15.**
Sonnt.	2 Oculi	☾ 2 Uhr 46 min. Nachm.	♓	2 Oculi	19 Reminiscere
Mont.	3 Kunigunda	□♃☿ Winde und ✱	♓	3 Kunigunda	20 Eucharius
Dienst.	4 Adrianus	△♄☉ ☌♄ feiner, lieblicher	♈	4 Casimirus	21 Eleonora
Mitw.	5 Friedrich	♃☉ Sonnenschein, worauf	♈	5 Theophilus	22 Petr. Stf.
Donn.	6 Friedelinus	□♄☿ ☌♂✱♀ aber kalte	♉	6 Friedelinus	23 Serenus
Freyt.	7 Bustag	☿ retr. ✱☉□♀ ☽ per.	♉	7 Perpetua	24 Matthias
Sonn.	8 Philemon	✱⊕✱ △♄ ☌♃ ✱♀ rauhe	♊	8 Philemon	25 Gotthilf
10. Jesus speiset 5000 Mann, Joh. 6. (40 Ritter)				**Evang. gleich.**	**Evang. Luc. 11.**
Sonnt.	9 Lätare	● 4 Uhr 19 m. Nachm.	♊	9 Lätare	26 Oculi
Mont.	10 Alexander	□♄✱♂ ☽ in ☊ ✱	♋	10 Alexander	27 Leander
Dienst.	11 Rosina	☌☉ Winde folgen, es hebet	♋	11 Rosina	28 Nestorius
Mitw.	12 Gregorius	✱♄□♂ an, kalt zu werden,	♌	12 Gregorius	1 Albinus
Donn.	13 Ernestus	♄♂♀ dunkel, Nebel,	♌	13 Euphrasia	2 Simplicius
Freyt.	14 Zacharias	♃♀ △♂ Schneflocken und	♍	14 Matth. K.	3 Kunigunda
Sonn.	15 Christoph	□♃ ✱☉♀ ✱⊕✱ Regen,	♍	15 Christoph	4 Adrianus
11. Juden wollen Jesum steinigen, Joh. 8. (Cyriacus)				**Evang. gleich.**	**Ev. Joh. 6.**
Sonnt.	16 Judica	☽ 7 Uhr 15 min. Vorm.	♍	16 Judica	5 Lätare
Mont.	17 Gertrud	☌♄✱♀ die Winde	♎	17 Gertrud	6 Friedelinus
Dienst.	18 Anshelm	✱♃ □♀ aber machen es bald	♎	18 Patricius	7 Felicitas
Mitw.	19 Joseph	□☉ ☍♂□♀ ☽ Ap. wie-	♏	19 Joseph	8 Philemon
Donn.	20 Rupert	☉ in ♈ Frühlings Anfang.	♏	20 Archippus	9 40 Ritter
Freyt.	21 Benedictus	Tag und Nacht gleich.	♐	21 Benedictus	10 Alexander
Sonn.	22 Casimir	✱♄☉. ♃♂♀ der trocken,	♐	22 Octavianus	11 Rosina
12. Christi Einreit. zu Jerusalem, Matth. 21. (Eberhard)				**Ev. gleich.**	**Evang. Joh. 8.**
Sonnt.	23 Palmarum	○ ☌♂☉ □♄ ☽ in ☋	♐	23 Palmarum	12 Judica
Mont.	24 Gabriel	2 Uhr 45 min. Vorm.	♑	24 Gabriel	13 Euphrasia
Dienst.	25 Mar. Verk.	△♂ Nachtfröste, Strichre-	♑	25 Mar. Verk.	14 Zacharias
Mitw.	26 Emanuel	☌♀☉ gen und lieblicher	♒	26 Emanuel	15 Christoph
Donn	27 Gründonn.	✱⊕✱ Sonnenschein,	♒	27 Gründonn.	16 Cyriacus
Freyt.	28 Charfreyt.	✱⊕✱ Donner, Sturm-	♒	28 Charfreytag	17 Gertrud
Sonn.	29 Eustachius	✱♄♀ □♃ winde mit Schlo-	♓	29 Eustachius	18 Anshelm
13. Von der Auferstehung Christi, Marc. 16. (Guido)				**Ev. gleich.**	**Ev. Matth. 21.**
Sonnt.	30 H. Osterfest	☌♄ △♀ sen, unbestän- ✱	♓	30 Ostertag	19 Palmarum
Mont.	31 Ostermontag	♃♂ △♃♂☿ dig, trübe.	♈	31 Ostermontag	20 Rupertus

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0014-8

d. 17ten habe durch den kleinen Gottfried briefe an Hr. Ettlinger geschrieben d. la Morale universelle paié.

d. 22ten habe Ihr Kirch 12 ggr. für d. Quartal Reminiscere gezahlet.

d. 26ten hat Hr. H. Kauel 1 rthl. gezahlt, welcher auf 1775 gehört.

d. 29te sind der Mademoiselles Linken 18 ggr. für Grütz bezahlt worden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0016-0

Martius hat 31 Tage.

	Tages-Länge.		☉ Aufgang.		☉ Untergang.		Nachts-Länge.	
	St.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	St.	Min.
1	10	42	6	39	5	21	13	18
5	11	36	6	12	5	48	12	24

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

☾ Das letzte Viertel den 2. März 2 Uhr Nachm. heget feinen Sonnenschein, aber auch kalte Winde.

● Der Neumond den 9. dieses 4 Uhr Nachm. bringt feine Witterung.

☽ Das erste Viertel den 16. dito, 7 Uhr früh, ist trocken, hernach aber naß u. veränderlich.

○ Der Vollmond den 24. März, 3 Uhr früh, bringt angenehme Frühlingswitterung.

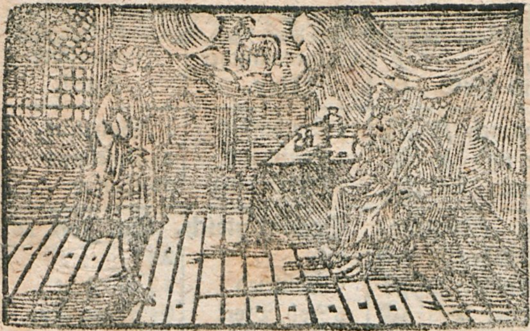
rern Eindringen des Regenwassers geschickt gemacht werden möge.

5) Wenn die Gräben, deren um so mehr seyn müssen, als der Sumpf tiefliegend und mit lauter schwammicht nassem Moder angefüllt ist, genugsam gehoben und der dazwischen liegende Boden damöglichst erhöhet und zu einiger Festigkeit gebracht worden ist, alsdenn wird zur nächsten Winterszeit, so oft das Land dermaßen gefroren, daß solches mit Lasten befahren werden kann, kiesicht, steinicht oder anderer fester und hitziger Erdboden, der vor Winters zur Bewahrung vor dem Frost in große Haufen zusammen geschlagen worden ist, zu denen geführten Gräben angefahren und dahinein gestürzet. Wer viel Kies und andere Feldsteine auf seinem Gute hat, kann solche auf die unterste Sohle solcher Gräben am nutzbarsten anwenden, inmaßen die Ründung solcher Steine den untern Grabenboden nicht ganz verschließen; sondern zum Eintreten des aus der obern Erdfläche dahinein sinkenden Wassers Raum und Platz lassen. Bey einem großen Sumpfe ist es aber freylich nicht möglich, mit Ausstürzung derer vielen Gräben in einem Winter, insonderheit, wenn die harten Fröste nicht anhaltend und die Wagengeschirre und Arbeiter zum Aufladen nicht zahlreich vorhanden sind, zu Stande zu kommen. Man macht also nur auf einer Seite des Sumpfes mit dergestalter Ausfüllung derer nächst an einander gelegenen Gräben den Anfang, und fährt mit solcher Arbeit so lange fort, als das ge-

W. Tage.	Neu verbesserter April.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ La.	Gregorianischer April.	Julianischer Martius.
Dienst.	1 Osterdienst.	☾ 6 Uhr 27 min. Vorm.	♑	1 Osterdienst.	21 Benedictus
Mitw.	2 Theodosia	□♀ Warmer, ange-	♑	2 Theodosia	22 Casimir
Donn.	3 Darius	△♃☉ □♂☉ ✶♀ ☽ per.	♒	3 Darius	23 Gründonn.
Freyt.	4 Ambrosius	☍♃ ✶☉ nehmer Sonnen-	♒	4 Ambrosius	24 Charfreyt.
Sonn.	5 Maximus	✶♀ schein, ☽ in ☋	♓	5 Maximus	25 Mar. Verk.
14. Von verschlossenen Thüren, Joh. 20. (Jeremias)				**Evang. gleich.**	**Ev. Marc. 16.**
Sonnt.	6 Quasimod.	□♄ es donnert auch wol, ☊	♓	6 Quasimod.	26 Osterfest
Mont.	7 Egesippus	● ♄☿ ✶♂☍♀ kalte	♈	7 Egesippus	27 Ostermont.
Dienst.	8 Apollonius	1 Uhr 10 min. Vorm.	♈	8 Apollonius	28 Osterdienst.
Mitw.	9 Bogislaus	✶♄ △♃ Winde,	♉	9 Bogislaus	29 Eustachius
Donn.	10 Daniel	□♂ ☍☉ trocken, vermisch-	♉	10 Daniel	30 Guido
Freyt.	11 Julius	☍♀ ter Himmel, nebst star-	♊	11 Ezechiel	31 Amos
Sonn.	12 Justinus	♃ dir. ☍♄ ✶♀ ken Winden,	♊	12 Julius	1 Theodorica
15. Vom guten Hirten, Joh. 10. (Patricius)				**Evangel. gleich.**	**Evangel. Joh. 20.**
Sonnt.	13 Misericord.	☽ □♃ ✶♃ wobey ☊	♋	13 Misericord.	2 Quasimod.
Mont.	14 Tiburtius	6 Uhr 46 min. Nachm.	♋	14 Tiburtius	3 Darius
Dienst.	15 Olympius	✶☉ □♀ jedoch die Witte-	♌	15 Olympius	4 Ambrosius
Mitw.	16 Charisius	♀ in Elong. max.	♌	16 Charisius	5 Hoseas
Donn.	17 Rudolph	♀ dir. ☍♂ ✶♀ rung ganz ☊	♌	17 Rudolph	6 Irenäus
Freyt.	18 Valerius	✶♄ ☽ Ap. angenehm und	♍	18 Valerianus	7 Egesippus
Sonn.	19 Hermogenes	☍♃ □♀ ☽ in ☋ warm	♍	19 Hermogenes	8 Apollonius
16. Ueber ein Kleines, Joh. 16. (Sulpitius)				**Evangel. gleich.**	**Evangel. Joh. 10.**
Sonnt.	20 Jubilate	☉ in ♉ □♄ △☉ verblei-	♎	20 Jubilate	9 Misericord.
Mont:	21 Adolarius	△♂♀ bet, es	♎	21 Adolarius	10 Daniel
Dienst.	22 Sother	☽ 8 Uhr 27 min. Nachm.	♎	22 Sother.	11 Julius
Mitw.	23 GEORGIUS	△♄ ☍♀ will hell, und	♏	23 Georgius	12 Eustachius
Donn.	24 Adelbert	✶♃ des Nachts ☊	♏	24 Albertus	13 Patricius
Freyt.	25 Marc. Ev.	□♂ ♄☉ kalt und reiffig	♐	25 Marc. Ev.	14 Tiburtius
Sonn.	26 Cletus	✶♂ △♀ ☍♀ werden, wel-	♐	26 Cletus	15 Olympius
17. Christi Hingang zum Vater, Joh. 16. (Anastasius)				**Evang. gleich.**	**Ev. Joh. 16.**
Sonnt.	27 Cantate	☍♄ △♀ ches einige Tage ☊	♐	27 Cantate	16 Jubilate
Mont.	28 Vitalis	□♀ anhält, wieder	♑	28 Vitalis	17 Rudolph
Dienst.	29 Sybilla	△♀ ☍☉ ☽ per. warm.	♑	29 Sybilla	18 Valerius
Mitw.	30 Eutropius	☾ 6 Uhr 5 min. Nachm.	♒	30 Eutropius	19 Hermogenes

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0019-9

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0020-0



April hat 30 Tage.

Tag	Tages-Länge		☉ Aufgang.		☉ Untergang.		Nachts-Länge.	
	St.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	St.	Min.
1	12	44	5	38	6	22	11	22
15	13	38	5	11	6	49	10	16

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

☾ Das letzte Viertel den 1. April 6 U. früh verspricht warme Tage und an einigen Orten Donner.

● Der Neumond den 8. April, früh um 1 Uhr, neiget sich auf Regen und Wind.

☽ Das erste Viertel den 14. dieses, 6 Uhr Abends, bringet warm und nasses Wetter.

○ Der Vollmond den 22. April 8 Uhr Abends, hält mit unbeständigen Wetter an.

☾ Das letzte Viertel den 30. dito, bringet feinen Sonnenschein.

gefrorne Land sich befahren läßt, und das Zugvieh, Geschirr und Gesinde sonder Hindansetzung anderer unumgänglich nöthiger Haushaltungsgeschäfte, dazu abgemüßiget werden kann. Man darf sich aber hieran nicht irren lassen, wenn auch bey recht harten Fröften die Gräben dermaßen fest zugefroren sind, daß das darinnen befindliche Eis zum Einstürzen des festen Erdbodens nicht geöffnet werden kann, maßen zu solcher Zeit der dahin angefahrne Kies und Sand nur auf das Eis abgeschlagen werden darf, da sodenn bey ersten Thauwetter solches von selbst dahinein sinket.

In solcher Art macht man ihme sonder merksamen Aufwand einen vorhin ganz untragbaren Feldraum, welchen die Gräber einnahmen, zum nutzbarsten Ackerstücke; zudem erleichtert man auch durch das Ausfüllen solcher Gräben die Ackerarbeit, welche ausserdem auf dem erhöheten Sumpflande derer dazwischen verbleibenden Gräben und vielen Durchschnitte halber sehr mühsam ausfallen, auch mit vieler Versäumniß und Aufenthalt verbunden seyn würde.

Diejenigen Gutsbesitzer, welche Steine und recht magern Sand in der Nähe ihrer trocken zu machenchenden Sümpfe zu finden wissen, können diesen Feldbau am allervortheilhaftesten vornehmen, wenn sie ihre Gräben zu unterst bis zur Helfte mit Steinen ausfüllen und zu oberst mit Sand überstürzen und vollends ausebnen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

B Es

W. Tage.	Neu verbesserter May.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ La.	Gregorianischer May.	Julianischer April.
Donn.	1 Phil. Jac.	Pretr. □♀△♀ Angeneh-		1 Walburgis	20 Sulpitius
Freyt.	2 Sigismund	□♀ ☽ in ♌ me und		2 Sigismund	21 Anselmius
Sonn.	3 † Erfindung	□♄ warme Ta-		3 † Erfindung	22 Sother

18. So ihr den Vater etwas rc. Joh. 16. (Floriana) Evang. gleich. Ev. Joh. 16.

Sonn.	4 Rogate	✶☉♀ ge, giebet dabey		4 Rogate	23 Cantate
Mont.	5 Gotthard	✶♄☍♀ auch Donner-		5 Gottfried	24 Adalbert
Dienst.	6 Ottilia	wetter		6 Joh. Pfort	25 Marc. Ev.
Mitw.	7 Domicilla	8 Uhr 47 min. Vorm.		7 Domicilla	26 Cletus
Donn.	8 Himf. Chr.	✶♂♀ mit Schlossen,		8 Himf. Chr.	27 Anastasius
Freyt.	9 Gordianus	□♃♂♀ und bleibt		9 Gordianus	28 Vitalis
Sonn.	10 Epimachus	♂♄△♂ ✶♃♀ eine Zeitlang		10 Epimachus	29 Sybilla

19. Wenn aber der Tröster, Joh. 15. (Mamertus) Evang. gleich. Ev. Joh. 16.

Sonn.	11 Exaudi	✶♃ trübe und dun-		11 Exaudi	30 Rogate
Mont.	12 Pancratius	kel, naß, dabey		12 Pancratius	1 Phil. Jac.
Dienst.	13 Servatius	□♀✶♀ ziemlich kühl,		13 Servatius	2 Sigismund
Mitw.	14 Christian	8 Uhr 32 min. Vorm.		14 Christian	3 † Erfindung
Donn.	15 Sophia	✶☉ ☽ Apog. die		15 Sophia	4 Himf. Chr.
Freyt.	16 Peregrinus	✶♄♂ △♀ Winde sau-		16 Peregrin.	5 Gotthard
Sonn.	17 Torpetus	☽ in ♉ sen, un-		17 Torpetus	6 Joh. Pfort

20. Wer mich liebet, Joh. 14. (Liborius) Evang. gleich. Evang. Joh. 16.

Sonn.	18 H. Pfingstf.	□♄☉ stete, düstere		18 H. Pfingstf.	7 Exaudi
Mont.	19 Pfingstm.	△♀ Lust mit Regen		19 Pfingstm.	8 Stanislaus
Dienst.	20 Pfingstdienst.	☉ in ♊ △☉ und Ne-		20 Pfingstdienst.	9 Hiob
Mitw.	21 Quatember	△♄♂✶♃ beln, wird		21 Quatember	10 Epimachus
Donn.	22 Helena	0 Uhr 21 min. Nachm.		22 Helena	11 Mamertus
Freyt.	23 Desiderius	♀ dir. □♂♀ wieder		23 Desiderius	12 Pancratius
Sonn.	24 Esther	□♃ ☍♄☉ lieblich und		24 Esther	13 Servatius

21. Christi Gespräch mit Nicodemo, Joh. 3. (Urbanus) Ev. Matth. 28. Ev. Joh. 14.

Sonn.	25 Fest Trinit.	△♃♀✶♂ schöner Sonnen-		25 1 n. Pf.	14 H. Pfingstf.
Mont	26 Beda	schein, des		26 Beda	15 Pfingstmont.
Dienst	27 Lucianus	□♀△♀ Nachts giebt es		27 Lucianus	16 Pfingstdienst.
Mitw.	28 Wilhelm	△♄☉ ☽ pereg.		28 Wilhelm	17 Quatember
Donn.	29 Manilius	☍♃♀♂✶♀ □♀ starke		29 Frohnleichn.	18 Liborius
Freyt.	30 Eduard	2 Uhr 7 Min. Vorm.		30 Wigand	19 Potentiana
Sonn.	31 Petronella	☍♄☉ Reifen und Fröste.		31 Petronella	20 Athanasius

d. 31te habe Hr. Kirsten 12 Ggl. für d. Quart. Trinit. durch d. Jakob geschickt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0023-8

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0024-4

May hat 31 Tage.

Tag	Tages-Länge		☉ Aufgang.		☉ Untergang.		Nachts-Länge	
	St.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	St.	Min.
1	14	20	4	43	7	17	9	26
15	15	34	4	20	7	40	8	40

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

● Der Neumond den 7 May früh 8 Uhr zielet auf warme Tage und Donnerwetter.

☽ Das erste Viertel den 14 ej. früh 8 Uhr continuiret mit dieser Witterung.

○ Der Vollmond erscheinet den 22 dieses Nachmittag, hält an mit schwüler und warmer Witterung.

☾ Das letzte Viertel den 30 früh 2 Uhr. bringt Gewitterwolken und heftige Regen.

Es ist fast unglaublich, was vor eine besonders tragbare und zu aller Frucht vorzüglich nutzbare Feldart durch dergleichen Anfüllung derer Gräben, wenn nur derselben so viel, als nöthig, gezogen worden sind, aus denen niedrigsten Sümpfen zuwege gebracht werden kan. Dergleichen angerichtetes Land, wenn es auch noch so unartig vorhin gewesen ist, und keinen Halm Gras hervor gebracht hat, wird binnen 2 Jahren zu einem vollkommenen nutzbaren Felde. Die zwischen dem Moderlande in die gezogenen Gräben eingefüllten Steine, insonderheit aber der dahin mit verwendete Sand, bringen dem kalten Lande eine Erwärmung zu, und tilgen das wilde, kalte und saure Wesen des nassen und modrig faulen Bodens; dieser hingegen, welcher von allen Seiten dahinein dringet, benimmt dem Sande, oder andern zu Ausfüllung derer Gräben angewendeten brennend scharfen Boden, dasjenige überflüßige Feuer, welches seiner Fruchtbarkeit vorhin entgegen gestanden hat.

Bey der sonst gewöhnlichen Trockenmachung derer Sümpfe mittelst alleiniger Anrichtung genugsamer Gräben, hat man nicht nur alle Jahre mit Räumung derselben viel zu schaffen und Kosten dahin aufzuwenden; sondern auch den noch erheblichern Schaden, daß das dazwischen liegende erhöhete Land in nassen Jahren schwerlich austrocknen kann, und daher gemeiniglich noch sehr viel Unkraut darinnen erwächst

W. Tage.	Neu verbesserter Junius.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ la.	Gregorianischer Junius.	Julianischer May.
22. Vom reichen Manne, Luc. 16. (Nicodemus)				**Evangel. Luc. 14.**	**Ev. Joh. 3.**
Sonn.	1 1 Trinitatis	♀ in Elong. max. □♃☿	♐	1 1 n. Pf.	21 Fest Trinit.
Mont.	2 Marcellus	☌☽⊕☿ ✶♄♂☉ Stürmi-	♐	2 Marcellus	22 Helena
Dienst.	3 Erasmus	☿♀ sche, heftige Winde, ☊	♑	3 Erasmus	23 Desiderius
Mitw.	4 Carpasius	○ ☌☽⊕☿ wornach es ☋	♑	4 Carpasius	24 Esther
Donn.	5 Bonifacius	4 Uhr 41 min. Nachm.	♒	5 Bonifacius	25 Urbanus
Freyt.	6 Bußtag	☌☽ aber wieder geschwüle	♒	6 Benignus	26 Beda
Sonn.	7 Lucianus	☿♄ ☉ Tage und schwere ☋	♓	7 Lucianus	27 Lucianus
23. Vom großen Abendmahl, Luc. 14. (Medardus)				**Evang. Luc. 15.**	**Evang. Luc. 15.**
Sonn.	8 2 Trinitatis	☍♃♂ ✶♃☉△♂☉ Don-	♓	8 2 n. Pf.	28 1 Trinitat.
Mont.	9 Felicianus	☌☽☿ nerwetter mit Ha-	♓	9 Felicianus	29 Mauritius
Dienst.	10 Onophirus	☌☽☿ ✶♀ gel und Schlo-	♈	10 Margaretha	30 Wigand
Mitw.	11 Barnabas	☽ ☌☽⊕☿ ✶♄☿ ☍	♈	11 Barnabas	31 Petronella
Donn.	12 Basilides	11 Uhr 46 min Nachm.	♉	12 Basilides	1 Nicodemus
Freyt.	13 Tobias	□☿ ☽ Ap sen, es giebt ☍	♉	13 Tobias	2 Blandina
Sonn.	14 Helisäus	✶♄☉ ☿♃☍♂ wölkiger ☋	♉	14 Helisäus	3 Erasmus
24. Vom verlohrnen Schaf, Luc. 15. (Vitus)				**Evangel. Luc. 5.**	**Evangel. Luc. 14.**
Sonn.	15 3 Trinitat.	□☉ Himmel, unstete Wit-	♊	15 4 n. Pf.	4 2 Trinitat.
Mont.	16 Justinus	☌☽☿ △♀ terung, kühle ☍	♊	16 Justinus	5 Bonifacius
Dienst.	17 Volkmar	☌☽☿ △♄♂ Regen und ☋	♋	17 Adolph	6 Benignus
Mitw.	18 Gervasius	✶♄♀ △☉ rauhe Winde	♋	18 Arnolphus	7 Lucretia
Donn.	19 Sylverius	□♃☍♀ worauf trockene Wit-	♌	19 Gervasius	8 Medardus
Freyt.	20 Arnolphus	● ☉ in ♋ längster Tag.	♌	20 Sylver.	9 Felicianus
Sonn.	21 Albinus	1 Uhr 46 min. Vorm.	♍	21 Alonsius	10 Onophirus
25. Seyd barmherzig, Luc. 6. (Achatius)				**Evangel. Matth. 5.**	**Evangel. Luc. 15.**
Sonn.	22 4 Trinitat.	Sommers Anfang. terung ☊	♍	22 5 n. Pf.	11 3 Trinitat.
Mont.	23 Basilius	☌☽⊕☿ folget, dünne ☍	♎	23 Edeltrud	12 Basilides
Dienst.	24 Joh. Täuff.	□♀☿ Strichregen, es we-	♎	24 Joh. Täuff.	13 Tobias
Mitw.	25 Elogius	✶♃☿ △♄ hen warme ☋	♎	25 Elogius	14 Helisäus
Donn.	26 Jeremias	□♃♀, △♂☿ Winde, die	♒	26 Maxentius	15 Vitus
Freyt.	27 7 Schläfer	☽ □♄△☉ Donner brin-	♒	27 Ladislaus	16 Rolandus
Sonn.	28 Philippina	7 Uhr 46 Min. Vorm.	♐	28 Leo, Pabst	17 Volkmar
26. Vom reichen Fischzug Petri, Luc. 5. (Petr. Paul)				**Evang. Marc. 8.**	**Ev. Luc. 6.**
Sonn.	29 5 Trinitat.	✶♄ gen, wobey starke Re-	♐	29 6. Petr. Paul	18 4 Trinitat.
Mont.	30 Paul Ged.	□♂♀ △♃ ✶ gen fallen.	♐	30 Paul Ged.	19 Gervasius

d. 5ten habe dem Hn. Lieut. Otto 4 Kayser Gulden bezahlt für d. Jahr ~~#~~ von Michaeli 1775 bis Mich. 1776.

d. 13ten habe Hn. Aufhing 2 Mltr. Malz (u. Jacob) bezahlt, u. wieder 1 Mltr Malz geborgt.

d. 18ten habe meiner Fr. Schwiegermama 3 rh. Interesse von 72 rh zu bezahlt. Vide d. 28ten hujus.

Brachmonat hat 30 Tage.

Tag	Tages-Länge.		☉ Aufgang.		☉ Untergang.		Nachts-Länge.	
	St.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	St.	Min.
1	15	0	4	0	8	0	8	0
15	16	18	3	51	8	0	7	42

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

● Der Neumond den 5ten Jun. 4 Uhr Nachm. bringt warme Tage und schwere Donnerwetter.

☽ Das erste Viertel den 12ten dieses 11 Uhr Abends, zeigt nasse und hernach trockene rauhe Luft.

● Der Vollmond den 21. dito 1 Uhr früh, deutet auf Strichregen u. Sonnenschein.

☾ Das letzte Viertel den 28 dieses fr. 7 Uhr, verheiset feines und warmes Wetter.

In Bestellung eines solchen zu Felde gemachten Sumpflandes hat man insonderheit zu beobachten, daß in denen ersten Jahren die Ackerarbeit mit denen Pflügen, Hacken und Eggen quer hindurch über die ausgefüllten Gräben geschehen, und wenn auch gleich der Acker ohne Rasen und von Unkraut rein genug ist, dennoch solche Arbeit möglichst oft bey warmen und trockenen Wetter wiederholet werden müsse, damit dermaßen das in die Gräben geführte kiesichte Erdreich oder der hitzige Sand nicht nur besser durch einander geschoben und vermengt, sondern auch der kalte Schlammboden von der Luft und Sonne mehr erwärmt, und dessen unartige kaltbare Theile aufgelöset, verzehret und zu Annehmung anderer Fruchtheile um so zeitiger geschickt gemacht werden. Unter solcher Anrichtung wird ein Sumpf, von welchem Umfange er auch ist, und so waagerecht auch desselben Lage ohne alles Gefälle und Abzug nur immer seyn kann, gar bald zu vollkommener Trockenheit gebracht und zu recht gutem Ackerlande gemacht, massen denn auch die auf solchem Lande sich befundenen Wasserquellen nach und nach verstopft werden und von selbst zurückbleiben. Jedoch ist dabey nöthig, daß ein dergleichen Land mit einem ziemlich geraumen Kreuzgraben versehen bleibe, damit man zur Winterzeit bey heftigen Thau und Regenwetter, das in denen ersten Jahren an einigen Orten noch aufretende und zum Schaden der Saat auch nur weni-

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0029-5

W. Tage.	Neu verbesserter Julius.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ La.	Gregorianischer Julius.	Julianischer Junius.
Dienst.	1 Theobald	⊕ ✱☉☿ Regen- ☋	♉	1 Theobald	20 Sylverius
Mitw.	2 Mar. Heims.	□♃ hafte Luft, Sonnen-	♊	2 Mar. Heims.	21 Albanus
Donn.	3 Cornelius	□♂☌♀ blicke, trockene	♊	3 Cornelius	22 Achatius
Freyt.	4 Udalricus	☌♄ ✱♃♂	♋	4 Udalricus	23 Basilius
Sonn.	5 Demetrius	1 u. 20 m. v. unf. Gfinst.	♋	5 Demetrius	24 Joh. Täuff.
27. Von der Pharisäer Gerechtigkeit, Matth. 5. (Esaias)				Ev. Marc. 7.	Ev. Luc. 5.
Sonnt.	6 6 Trinitatis	✱♄☉, ♄☿ ☌☿☉ Win-	♌	6 7 n. Pf.	25 5 Trinitatis
Mont.	7 Wilibald	☌☉☿ de, veränderlich,	♌	7 Wilibald	26 Jeremias
Dienst.	8 Kilian	✱♀ ☽ Ap. dünn	♍	8 Kilianus	27 7 Schläfer
Mitw.	9 Louise	✱♄ Gewölk, ☋	♍	9 7 Brüder	28 Leo, Pabst
Donn.	10 7 Brüder	△♃☿ ☌♃ ☽ in [illegible] die Win-	♍	10 Cyrillus	29 Petr. Paul
Freyt.	11 Pius	✱♂☿ □♀ de lassen sich	♎	11 Pius P.	30 Paul Ged.
Sonn.	12 Heinrich	4 Uhr 19 min Nachm.	♎	12 Joh. Gual.	1 Theobald
28. Jesus speiset 4000 Mann, Marc. 8. (Margaretha)				Ev. Luc. 16.	Ev. Matth. 5.
Sonnt.	13 7 Trinitatis	✱♀△☿ stark hören, und	♏	13 8 n. Pf.	2 6 Trinitatis
Mont.	14 Bonaventura	△♄♀ bringen sehr	♏	14 Anacletus	3 Cornelius
Dienst.	15 Apost. Theil.	✱♃△♂□☉☿ warmes und	♏	15 Apost. Theil.	4 Ulrich
Mitw.	16 Ruth	☌♂☉ geschwüles	♐	16 Seraph S.	5 Demetrius
Donn.	17 Alexius	□♃♂ Wetter, es entstehen	♐	17 Alexius	6 Esaias
Freyt.	18 Maternus	☍♃☉ △☿ Donnerwetter	♑	18 Friedericus	7 Wilibald
Sonn.	19 Ruffina	☌♄☿ ☍♄♀ mit starken ☋	♑	19 Ruffina	8 Kilianus
29. Vom falschen Propheten, Matth. 7. (Elias)				Ev. Luc. 13.	Ev. Marc. 8.
Sonnt.	20 8 Trinitatis	1 Uhr 45 min. Nachm.	♑	20 9 n. Pf.	9 7 Trinitatis
Mont.	21 Praxedes	unsichtbare Mfinsterniß.	♒	21 Praxedes	10 7 Brüder
Dienst.	22 Mar. Magd.	☉ in ♌ Hundstage Anfang.	♒	22 Mar. Magd.	11 Pius P.
Mitw.	23 Apollinar.	♂ retr. ☍☉ Schlossen und	♓	23 Liborius	12 Heinrich
Donn.	24 Christina	✱♄☿ ⊕ Hagel, ☋	♓	24 Christina	13 Margaretha
Freyt.	25 Jac. Apost.	□♄♀ kühle Winde, wor-	♈	25 Jac. Apost.	14 Bonaventura
Sonn.	26 Anna	⊕ △☉ nach Gewit-	♈	26 Anna	15 Apost. Theil.
30. Vom ungerechten Haushalter, Luc. 16. (Martha)				Ev. Luc. 18.	Ev. Matth. 7.
Sonnt.	27 9 Trinitatis	11 Uhr 46 min. Vorm.	♉	27 10 n. Pf.	16 8 Trinitatis
Mont.	28 Panthaleon	△♂☿ ☍♂☿ ✱♀☿ ter	♉	28 Innocentius	17 Alexius
Dienst.	29 Beatrix	✱♃♀ und Gußregen kom-	♊	29 Beatrix	18 Maternus
Mitw.	30 Abdon	□♃♂♀ men, windig ☊	♊	30 Abdon	19 Ruffina
Donn.	31 Ignatius	⊕ ✱☉ und vermischt.	♋	31 Ignatius	20 Elias

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0030-6

d. 2ten Jul. sind Ostermann, Scharfenberg u. Heß zum erstenmal im Chor gewes.

d. 18ten ist 1 ~~Mltr~~ Malz bey H. Aufsing geholt worden.

Julius hat 31 Tage.

den	Tages-Länge.		☉ Aufgang.		☉ Untergang.		Nachts-Länge.	
	St.	Min.	Uhr	Min.	Uhr	Min.	St.	Min.
1	16	16	3	52	5	8	7	44
15	15	56	2	4	5	58	8	4

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

☉ Der Neumond den 5 Jul. 1 Uhr fr. mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß, giebt Sonnenschein und warme Winde.

☽ Das erste Viertel den 12ten dito, 4 Uhr Nachm. hält an mit seiner Witterung.

☉ Der Vollmond den 20. dieses 1 U. Nachm. mit einer unsichtbaren Mondfinsterniß, bringt heiße Tage und Donner.

☾ Das letzte Viertel den 27 huj. 11 Uhr Vorm. deutet auf starke Gewitter und warmes Wetter.

ge Tage lang stehen bleibende Wasser dahin ableiten könne. Man bemerkt zu solcher Zeit die sich durch die natürlichste Wasserwaage des aufstehen bleibenden Schnee- und Regenwassers erzeigenden niedrigsten Orte, oder die sogenannten Tellen, (welche Benennung eigentlich von dem Worte Thal, welches niedrig liegende Orte andeutet, seinen Namen führen mag,) durch Einschlagung einiger Pfähle und ist zu nächster Herbstzeit, wenn die Frucht von solchem zu Felde angerichteten Sumpflande abgebracht worden ist, dahin bemüht, daß man solche, so weit es möglich seyn will, mit pur lauterm Sande erhöhe und mit dem übrigen Erdboden ausgleiche. Bey nur gedachter Anrathung wird zwar vielen Lesern wunderbar und unwirthschaftlich anscheinen, eine solche Telle, welche nach Gelegenheit einer halbelligen Erhöhung nöthig hat, mit pur lautern todten Sand zu überfahren, und dadurch den Schlammboden, der jedoch die hauptsächlichste Frucht einem solchen trocken gemachten Felde geben muß, gänzlich zu vergraben und zu ersticken.

Es dienet aber allen solchen Unglaubigen zu ganz sicherer und auf viejährige Erfahrung sich gründender Nachricht, daß der auf solche thalichte Flecken oder Tellen geführte Sand, wenn er auch eine Viertelelle hoch aufgefahren würde, binnen einer Jahreszeit, (wenn nicht die ganze Jahreswitterung ungewöhnlich trocken ist,) fast nicht mehr

zu

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

W. Tage.	Neuverbesserter Augustus.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ Za.	Gregorianischer Augustus	Julianischer Julius.
Freyt.	1 Petr. Kettf.	☌♄△♂ Etwas Regen ⌐	♋	1 Petr. Kettf.	21 Praxedes
Sonn.	2 Gustavus	✱♃☌♀✱☿ und Nebel, ✂	♋	2 Portiuncula	22 Mar. Magd.
31. Von der Zerstöhrung Jerusalem, Luc. 19. (Augustus)				Ev. Marc. 8.	Ev. Luc. 16.
Sonnt.	3 10 Trinitatis	● 11 Uhr 35 min. Vorm.	♌	3 11 n. Pf.	23 9 Trinitat.
Mont.	4 Dominicus	☽ ohne Aspect. wölki-	♌	4 Dominicus	24 Christina
Dienst.	5 Oswald	☽ in ☋ ger Himmel, es ♙	♍	5 Mar. Schn.	25 Jac. Ap.
Mittw.	6 Verkl. Chr.	✤⊕●✤ wird hell und ⌐	♍	6 Verkl. Chr.	26 Anna
Donn.	7 Afra	☌♃✱♀ klar, des Nachts ⌐	♎	7 Afra	27 Martha
Freyt.	8 Cyrillus	□♄☌♀ aber ziemlich kühl,	♎	8 Cyrillus	28 Panthaleon
Sonn.	9 Roland	✤●✤ und dabey feucht. ✂	♎	9 Roland	29 Beatrix
32. Vom Pharisäer und Zöllner, Luc. 18. (Laurentius)				Ev. Luc. 19.	Ev. Luc. 19.
Sonnt.	10 11 Trinitatis	☽ ✱♄☉□♀ rauhe und	♏	10 12 n. Pf.	30 10 Trinitatis
Mont.	11 Hermann	9 Uhr 41 min. Vorm.	♏	11 Hermann	31 Ignatius
Dienst.	12 Clara	✤●✤ △♄♂ kalte Winde,	♐	12 Clara	1 Petr. Kettf.
Mittw.	13 Hippolitus	□♄☿ ☍♂☉ Donner und	♐	13 Hippolitus	2 Gustavus
Donn.	14 Eusebius	☿ in El. max. Schlossen, ⌐	♐	14 Eusebius	3 Augustus
Freyt.	15 Mar. Himf.	△♄♂ ☍♃. mit starken Re-	♑	15 Mar. Himf.	4 Dominicus
Sonn.	16 Rochus	✱♀☿ ☍♄✱♂ gengüssen,	♑	16 Rochus	5 Oswald
33. Vom Tauben und Stummen, Marc. 7. (Verona)				Ev. Luc. 17	Ev. Luc. 18.
Sonnt.	17 12 Trinitatis	○ △♂♀ ☍☿ dunkele und	♒	17 13 n. Pf.	6 11 Trinitatis
Mont.	18 Agapitus	11 Uhr 36 min. Nachm.	♒	18 Agapitus	7 Afra
Dienst.	19 Sebald	✤●✤ △☿ auch düstere ♙	♓	19 Sebald	8 Cyrillus
Mittw.	20 Leonhard	△♄☌♂ Luft, wobey es ♙	♓	20 Bernhard	9 Rolandus
Donn.	21 Hartwig	△♄♂ warm und gewitter-	♈	21 Rebecca	10 Laurentius
Freyt.	22 Symphor	☉ in ♍ Hundstage Ende.	♈	22 Symphor	11 Hermann
Sonn.	23 Zachäus	△♀, ☍☿ haft ist, Donner,	♉	23 Phil. B.	12 Clara
34. Vom barmherzigen Samariter, Luc 10. (Barthol.)				Ev. Matt. 6.	Ev. Marc. 7.
Sonnt.	24 13 Trinitatis	☾ △♃☉ □♀ feuch- ⌐	♉	24 14. n. Pf.	13 12 Trinitatis
Mont.	25 Ludovicus	4 Uhr 47 min. Nachm.	♊	25 Ludwig	14 Eusebius
Dienst.	26 Samuel	✤●✤⊕ tes Gewölke, ✂	♊	26 Zephan.	15 Mar. Himf.
Mittw.	27 Gebhard	□♂△♀ warmer ☽ in ☊	♊	27 Gebhard	16 Rochus
Donn.	28 Augustinus	□♃☉ Sonnenschein, ver-	♋	28 Augustinus	17 Verona
Freyt.	29 Joh. Enth.	△♃♀ ✱♃☉ änderlich, es	♋	29 Joh. Enth.	18 Agapitus
Sonn	30 Benjamin	✤●✤⊕ entstehen ✂ ⌐	♌	30 Rosa J.	19 Sebald
35. Von zehn Aussätzigen, Luc. 17. (Paulin)				Ev. Luc. 7.	Ev. Luc. 16.
Sonnt.	31 14 Trinitatis	✱☿ starke Nebel.	♌	31 15 n. Pf.	20 13 Trinitatis

Den 10 fällt der hohe Geburtstag Ihro Herzogl. Durchl. Frau Charlotte Amalia, verwittibten Herzogin zu Sachsen, Obervormünderin und Mitregentin, geboren 1730.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0034-9

d. 3ten habe nach Frankfurt an den D. Müller geschrieben.
d. 4ten Aug. habe von meiner Fr. Schwiegermama 50 rh. bekommen.

d. 9ten habe den Endemann von Gotha erhalten.
d. 10ten habe wieder an den Hn. D. Müller geschrieben u. de Buchhand. Stein aufgesagt.
d. 11ten habe ich dem Hn. Kirchengrafft Dreber 4 rh. für e. Glasstand von der Frau D. Schröterin gebracht.
Eod. ist der jüngere Münster dimittiert worden.

d. 16ten habe e. Paquet mit dem Bertram nach Frankfurt durch den Fuhrmann Schlegelmilch geschickt.
Eod. habe Hn. Buchner im Hirsch bezahlt { 18 rh. auf Abschl. des Fleischbuchs.
2 rh. für 3 Fuder Mist.
— rh. 12 kr für 6 Butten Mist.

d. 21ten habe den Löb Salomon von Barchfeld 68 rh. bezahlt.

d. 25ten ist der Bock durchgegangen.

Augustus hat 31 Tage.

☉	Tages-Länge		☉ Aufgang		☉ Untergang		Nachts-Länge	
	St.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	St.	Min.
1	15	12	4	24	7	36	8	48
15	14	26	4	47	7	13	9	34

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

● Der Neumond den 3 Aug. 11 Uhr Vorm. deutet auf Nebel und Wind.

☽ Das erste Viertel den 11 dieses 9 Uhr Vorm. bringet warmes Wetter und Regen.

○ Der Vollmond den 18 Abends 11 Uhr, zielet auf Donner und nasses Wetter.

☾ Das letzte Viertel den 25 Aug. 4 Uhr Nachm. scheinet angenehme Tage zu bringen.

zu verspüren sey, maßen der Sand bey jedesmaligem Regenwetter, seiner mehrern Last halber sich von Zeit zu Zeit tiefer einsenket, und durch den Schlamm, gleichsam als durch ein Sieb, niederdringet, dahingegen der leichte und schwammichte Schlammboden durch die Pressung des schweren Sandes auf allen Seiten ausweichen und in die Höhe treten muß. Nach solcher Läuterung aber, wenn auch der durchbrochene heiße Sand dem kalten Schlamme sein unartig wildes Wesen bereits getilget und niedergeschlagen hat, kommt solcher als eine recht gute Fruchterde nach und nach vermenget wieder zum Vorschein. Gesetzt aber, es hätte sich der unterste Sumpfboden durch die übrige Trockenmachung bereits dermaßen fest auf einander gesetzt, daß der Sand solchen nicht weiter durchdringen könnte; so wird dennoch ein jeder Hauswirth, der einen solchen Versuch anstellet, sattsam überzeugt werden, daß dergleichen auf Schlamm und andern modricht nassen Boden aufgeführter Sand, nachdem durch das Durchbrechen der untern Schlammkälte sein übriges Feuer abgekühlet wird, auch von dem um- und anliegenden Schlammboden bey starkem Regenwetter nach und nach vieles sich dahin mit vermenget, zu Erzeugung derer besten Feldfrüchte geschickt gemacht werde.

Hiernächst muß ich vornemlich noch derer Düngungsarten gedenken, welche solchen aus Sümpfen

W. Tage.	Neu verbesserter September.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ La.	Gregorianischer September.	Julianischer Augustus.
Mont.	1 Egydius	● ⚹♄☿, ♃♀, ♀☿ Kühle	♍	1 Egydius	21 Athanasius
Dienst.	2 Veronica	0 Uhr 13 min. Vorm.	♍	2 Rahel	22 Adolphus
Mitw.	3 Mansuetus	☍♄ ⚹♃ Winde, feuchte	♍	3 Serapia	23 Zachäus
Donn.	4 Moses	Luft mit Strich-	♎	4 Rosalia	24 Bartholom.
Freyt.	5 Bustag	⚹♂ regen und	♎	5 Victoria	25 Ludovicus
Sonn.	6 Magnus	☌♀☿ Nebeln, ☽ in ☋	♏	6 Zacharias	26 Gebhard
36. Niemand kan zwey Herren dienen, Matt. 6. (Regina)				**Ev. Luc. 14.**	**Ev. Luc. 19.**
Sonnt.	7 15 Trinitatis	△♄ ☌♃ welche abwech-	♏	7 16 n. Pfi.	27 14 Trinitatis
Mont.	8 Mar. Geb.	seln mit Wolken	♏	8 Mar. Geb.	28 Augustus
Dienst.	9 Bruno	☽ □♄♂ □♄ und Son-	♐	9 Gorgonius	29 Joh. Enth.
Mitw.	10 Sosthenes	3 Uhr 10 min. Vorm.	♐	10 Lea	30 Benjamin
Donn.	11 Prothus	⚹☉☿ nen- ☽ per.	♑	11 Prothus	31 Paulinus
Freyt.	12 Syrus	⚹♄♃ blicken,	♑	12 Tobias	1 Egydius
Sonn.	13 Maternus	□♀☿ □♃☉ hell, des	♒	13 Maternus	2 Veronica
37. Vom Jüngling zu Nain, Luc. 7. († Erhöhung)				**Evang. Matt. 19.**	**Ev. Luc. 18.**
Sonnt.	14 16 Trinitatis	△♀ Nachts giebts	♒	14 17 n. Pfi.	3 15 Trinitatis
Mont.	15 Mariana	△♄☉☿ harte Reiffen,	♒	15 Rogerius	4 Moses
Dienst.	16 Euphemia	○ △♄☉ trocken, und	♓	16 Euphemia	5 Hercules
Mitw.	17 Quatember	9 Uhr 12 min. Vorm.	♓	17 Quatember	6 Magnus
Donn.	18 Titus	☌☉☿ dünn Gewölke,	♈	18 Titus	7 Regina
Freyt.	19 Sidonia	□♃♂ △♂ ganz warm,	♈	19 Januarius	8 Mar. Geb.
Sonn.	20 Nicleta	⚹♃☿ ☍♀ heftige Winde,	♈	20 Eustachius	9 Gorgonius
38. Vom Wassersüchtigen, Luc. 14. (Matthäus)				**Evang. Matth. 9.**	**Ev. Marc. 7.**
Sonnt.	21 17 Trinitatis	□♂☿ Donnerwetter mit	♉	21 18 n. Pfi.	10 16 Trinitatis
Mont.	22 Concordia	☾ ☍♃☉ □♄ Schlossen,	♊	22 Antiochus	11 Hyacinth
Dienst.	23 Tecla	11 Uhr 45 m. Nachm.	♊	23 Linus P.	12 Syrus
Mitw.	24 Joh. Empf.	☉ in ♎ Tag und Nacht gl.	♋	24 Joh. Empf.	13 Wilhelm
Donn.	25 Cleophas	Herbsts Anf. hal-	♋	25 Cleophas	14 † Erhöhung
Freyt.	26 Cyprianus	△☿ ten etliche Ta-	♌	26 Cyprianus	15 Cordula
Sonn.	27 Cosm. Dam.	□♀ ge an, fein Wetter	♌	27 Cosm. Dam.	16 Euphemia
39. Vom fürnehmsten Geboth, Matth. 22. (Wenceslaus)				**Ev. Matth. 22.**	**Ev. Luc. 10.**
Sonnt.	28 18 Trinitatis	□♃☉, ∠♂ mit unbestän-	♍	28 19 n. Pfi.	17 17 Trinitatis
Mont.	29 Michael	□☿ digen Sonnenschein,	♍	29 Michael	18 Titus
Dienst.	30 Hieronymus	☍♄ ⚹♃♀ veränderlich.	♍	30 Hieronymus	19 Sidonia

d. 8ten habe Hn. Böttiger 12 ggl. für Wildprät bezahlt.
d. 9ten ist Joh. Jac. Christ. Brill, im vergangenen März 13 J. alt, in secund. introducirt word.
Eod. Ilgen, von Wasungen, in prim. class. obere Ord. alt 15 J.

d. 15ten habe Hn. Aetzing für 2 ~~Mltr.~~ Malz u. 2 Maaß Hopfen bezahlt 5 rh. u. von neuen 1 Mltr. geborgt. Letztes ist bezahlt word. d. 28 Oct. a.c.

d. für ½ Eimer Klosterbier 10 bz

d. 20ten dem Schneider für der Kinder ihre Kamisölchen 14 bz bezahlt.
d. 21ten habe Hn. Kirst d. Quartal Crucis mit 12 ggl. bezahlt.

d. 23ten der Magd Douceur 1 Lthl.

d. 25ten der Fr. Mama für die Bettzüge noch 16 bz; vorher 2 Lthl.
d. 26ten dem Hn. Superint. für den Acker v. Sühnlohn 3 Lthl.
d. 27ten für Holz 3 rh.

d. 30ten sind bey der Jungfr. Brillin 1½ rh. Interessen fällig.
~~Ld.~~ d. 10ten Oktober a.c.

September hat 30 Tage.

Tag.	Tages-Länge.		☉ Aufgang.		☉ Untergang.		Nachts-Länge.	
	St.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	St.	Min.
1	13	26	5	17	6	43	10	34
15	12	32	5	44	6	16	11	28

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

● Der Neumond den 2 Sept. früh 0 Uhr, ist abwechselnd mit Wolken und Sonnenblicken.

☽ Das erste Viertel den 10 dieses 3 Uhr früh, bringt Regen und Sonnenschein.

● Der Vollmond den 17 früh 9 Uhr, ist zu warmer Witterung geneigt.

☾ Das letzte Viertel den 23 um 4 U. Nachm. hält an mit angenehmen und feinen warmen Wetter.

erhobenen Ländereyen zu deren besten und fördersamsten Beartung diensam seyn können. Es trägt zwar ein solches neu zugerichtetes Land, wenn der Sumpfboden nicht aus Dorf bestanden ist, ohne Zuthuung einiger Düngung, verschiedene Jahre lang mittelmäßig gute Früchte, man hält sich aber durch die Ersparung des Mistes in denen ersten Jahren mit solchem Lande vergeblich auf und entbehret den doppelten Erndtengewinnst, welchen ein dahin verwendeter tauglicher Dünger zuwege bringen kann. Zur nutzbarsten Befruchtung solchen neuen Landes gereichet der Schaf- und Pferdemist, oder wer dergleichen nicht hat, kann seinen Ochsen- und Kühemist mit Zunehmung eines Theil Kalkes darauf anwenden.

Durch das Düngen wird der in denen ersten Jahren noch nicht ganz erwärmte Erdschlamm zu mehrerer Frucht gebracht, insonderheit demselben das wilde und saure Wesen benommen, und gleichsam alle todte Salztheile, so darinnen enthalten sind, zur Gährung gezwungen; so wie denn auch ein Sumpfboden, der lauter salpetrichte Erde sehr viel torfichtes Erdreich in sich enthält, auch übrigens von der Unart ist, daß er bey dem geringsten nassen Wetter, sogleich sehr schwammicht und flüßig wird, daß daher auch zur Winterszeit ein jeder kleiner Frost die Getraidfrüchte von denen Wurzeln abziehen und losreissen kann, durch den Schafdünger, wenn dergleichen insonderheit die ersten

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0041-8

W. Tage.	Neu verbesserter October.	Aspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ La.	Gregorianischer October.	Julianischer September.
Mitw.	1 Remigius	● 3 Uhr 19 min. Nachm.		1 Remigius	20 Quatember
Donn.	2 Leodegarius	☌♃ ✱☿ Warm,		2 Leodegarius	21 Matthias
Freyt.	3 Jairus	✱☿ ⊕ ✱♂ nebelich,		3 Candidus	22 Mauritius
Sonn.	4 Franciscus	□♄♀ ♄ direct kal: ☽ in ♌		4 Franciscus	23 Joel
40. Vom Gichtbrüchigen, Matth. 9. (Fides)				**Evang. Joh. 4.**	**Evang. Luc. 17.**
Sonnt.	5 19 Trinitat.	□♂♀ te Winde, Regen,		5 20 n. Pf.	24 18 Trinitat.
Mont.	6 Friederica	□♄ ☿ die Regen hal-		6 Fides	25 Cleophas
Dienst.	7 AMALIA	⊕ △♂ ten ☽ per.		7 Abdias	26 Cyprianus
Mitw.	8 Pelagia	☽ ✱♄ Strichweise		8 Pelagia	27 Cosm. Dam.
Donn.	9 Dionysius	7 Uhr 38 min. Nachm.		9 Dionysius	28 Wenceslaus
Freyt.	10 Gideon	✱♃♀ an, Sonnen-		10 Friedemann	29 Michael
Sonn.	11 Barkhard	☌♃♀ □♃☌♂ ✱♀ blicke,		11 Burkhard	30 Hieronymus
41. Vom hochzeitlichen Kleide, Matth. 22. (Maximilian)				**Ev. Matt. 18.**	**Ev. Matt. 9.**
Sonnt.	12 20 Trinitat.	☌♄ trocken mit sausenden		12 21 n. Pf.	1 19 Trinitat.
Mont.	13 Tilemann	△♃□♀ △☉♀ Winden,		13 Colomann	2 Leodegarius
Dienst.	14 Calixtus	△♂♀ es wird hell, und gibt		14 Calixtus	3 Jairus
Mitw.	15 Hedwig	○ □♄☉ △♂♀ starke		15 Theresia	4 Franciscus
Donn.	16 Gallus	6 Uhr 2 min. Nachm.		16 Gallus	5 Placidus
Freyt.	17 Florentin	✱♄ Nachtrei- ☽ in ♈		17 Florentin	6 Fides
Sonn.	18 Lucas Ev.	□♄♀ ☌♃ fen, kalte Re-		18 Lucas Ev.	7 Pelagia
42. Von des Königischen Sohne, Joh. 4. (Ferdinand)				**Ev. Matt. 22.**	**Ev. gleich.**
Sonnt.	19 21 Trinitat.	⊕ □♄ gen, Schloßen		19 22 n. Pf.	8 20 Trinitat.
Mont.	20 Wendelin	✱♂ an den hohen Bergen		20 Wendelinus	9 Dionysius
Dienst.	21 Ursula	⊕ Schnee, sehr		21 Ursula	10 Friedemann
Mitw.	22 Cordula	☾ ✱♂ scharfe ☽ Apog.		22 Cordula	11 Burkhard
Donn.	23 Severinus	7 Uhr 5 Min. Vorm.		23 Severinus	12 Maximilian
Freyt.	24 Nathan	☉ in ♏ kalte und		24 Salome	13 Colomann
Sonn.	25 Crispinus	⊕ △☉♀ rauhe		25 Crispinus	14 Calixtus
43. Von des Königs Rechnung, Matth. 18. (Amandus)				**Ev. Matth. 9.**	**Ev. Joh. 4.**
Sonnt.	26 22 Trinitat.	□♃☌♂ Winde, dünn		26 23 n. Pf.	15 21 Trinitat.
Mont.	27 Sabina	☌♀☉ △♀ Gewölke,		27 Sabina	16 Gallus
Dienst.	28 Sim. Jud.	⊕ lieblicher Sonnen-		28 Sim. Jud.	17 Florentin
Mitw.	29 Narcissus	△♃☉, ♃♀ schein, dabey		29 Narcissus	18 Lucas Ev.
Donn.	30 Hartmann	● △♄ Nebel. ☽ in ♌		30 Adelheid	19 Ferdinand
Freyt.	31 Ref. Fest.	8 Uhr 48 min. Vorm.		31 Wolfgang	20 Wendelin

d. 1ten habe ein paar Schwein gekauft für 7½ rh. d. dem Voigt 4 btz.

d. 2ten habe 1 Mandel Stroh gekauft für 9 batz.
Eod. dem Schneider Wagner bezahlt 12 rh.
— — Seifensieder Wagner — 8 rh. 12 btz 2 xr.
d. 4ten habe dem Schumacher Tessler 5 rh. bezahlt.

d. 16ten habe dem Schwerdtfeger Schumann 15 rh. 14 btz 1½ xr bezahlt
d. 4ten habe Hr. Holdefreund 40 rh. bezahlt.

d. 18ten sind bey bey meiner Fr. Schwiegermama d. d. Joh. Michael
3½ L. Schk. Interessen fällig. dati d. 10ten October a.c.

October hat 31 Tage.

	Tages-Länge.		☉ Aufgang.		☉ Untergang.		Nachts-Länge.	
	St.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	St.	Min.
1	11	32	6	14	5	46	12	28
15	10	38	6	41	5	19	13	22

1 2 3 4 — 5 6 7 8 9 10 11 — 12 13 14 15 16 17 18 — 19 20 21 22 23 24 25 — 26 27 28 29 30 31

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

● Der Neumond den 1 Oct. 3 Uhr Nachm. deutet auf Regen und Winde.

☽ Das erste Viertel den 9 dieses 7 U. Abends, ist windig, fröstig und schneehaft.

○ Der Vollmond den 16 Ab. 6 Uhr, ist zu Schneeluft und rauhen Winden geneigt.

☾ Das letzte Viertel den 23 dito 7 U. früh, bringt vermischten Sonnenschein und nebelichte Luft.

● Der Neumond den 31 früh 8 Uhr, continuiret mit abwechselnder Witterung.

drey Jahre jährlich von neuen, obgleich nicht gar dichte, aufgeführet werden kann, zu solcher Veränderung gebracht wird, daß solcher, wenn er auch in denen ersten zwey bis drey Jahren unartig bleibt, nachhero, so bald er sich zu einer festen Erde genugsam gesetzt, und durch die Düngung, Luft und Sonne gleichsam durchkocht worden ist, in einen trocknen, ganz milden, lockern und schüttichten Boden, der zu aller Zeit sich zertheilen, gleich anderer recht guten Erde brechen, und, wie man sagt, bröckeln lässet, vermandelt, und zur Besaamung aller Winter- und Sommerfrüchte vollkommen tauglich und nutzbar wird.

Vorstehende Belehrung hat keinesweges dergleichen leere Gedanken, die bloß auf das Ausführen einer solchen guten Sache abzielen, sondern die wirkliche That und untrüglich bestandene Proben zum Grunde.

Insonderheit erzeiget sich ein solches neu zugerichtete Land zum Weizenbau ausnehmend vortheilhaft. Der Winterweizen wächset darauf dermaßen fett und geil, daß man solchen in denen letztern Jahren zweymal hat abgrasen oder schröpfen lassen müssen, und die Frucht selbst ist im Halme wie Rohr erwachsen.

(Die Fortsetzung folgt g. G. künftiges Jahr.)

An-

W. Tage.	Neuverbesserter November.	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ la.	Gregorianischer November.	Julianischer October.
Sonn.	1 Allerheiligen	☿ in El. max. Dunkel, ⚶	♏	1 Allerheiligen	21 Ursula
44. Vom Zinsgroschen, Matth. 22. (Aller Seel.)				**Ev. Joh. 2.**	**Evang. Matth. 21.**
Sonn.	2 23 Trinitatis	□♂ Nebel und Son- ⚶	♐	2 24 n. Pf.	22 22 Trinitatis
Mont.	3 Theophilus	✶♃⊕ nenblicke, worauf ⚶	♐	3 Hubertus	23 Severinus
Dienst.	4 Blandina	☌☉♀ ☽ per. trüber Him-	♐	4 Carolus B.	24 Nathan
Mitw.	5 Leonhard	✶♄♃♀ mel mit Regen ⚶	♑	5 Blandina	25 Crispinus
Donn.	6 Erdmann	☽ △♂♀ und Nässe ⚹⚶	♑	6 Leonhard	26 Amandus
Freyt.	7 Malachia	7 Uhr 40 min. Nachm.	♒	7 Engelbert	27 Sabina
Sonn.	8 Otto	✶♃⊕ □♃♂ folget, ⚹	♒	8 Gottfried	28 Simon Judä
45. Von Jairi Töchterlein, Matth. 9. (Theodor.)				**Ev. Matth. 8.**	**Ev. Matth. 9.**
Sonn.	9 24 Trinitatis	△♂☉ ☌♄ feine warme ⚹	♓	9 25 n. Pf.	29 23 Trinitatis
Mont.	10 Mart. Luther	△♃ Tage, es wird wieder	♓	10 Mart. Pr.	30 Hartmann
Dienst	11 Mart. Bisch.	□♀ dunkel, und kömmt ⚶	♓	11 Mart. Bisch.	31 Wolfgang
Mitw.	12 Jonas	✶♄♀ □☿ Schneegestöber,	♈	12 Jonas	1 Allerheiligen
Donn.	13 Briccius	□♃♀ ✶♄ ☽ in ☊ wor-	♈	13 Briccius	2 Aller Seel.
Freyt.	14 Levinus	✶♃☿ ☍♃□♂ nach	♉	14 Serapia	3 Gottlieb
Sonn.	15 Leopold	◯ 3 Uhr 43 m. Vorm.	♉	15 Leopold	4 Ottomann
46. Vom Greuel der Verwüstung, Matt 24. (Ottomar)				**Ev. Matt. 8.**	**Ev. Matt. 20.**
Sonn.	16 25 Trinitatis	♀ retr. □♄ es hell und	♊	16 26 n. Pf.	5 24 Trinit.
Mont.	17 Hugo	✶♄☉ kalt wird, es folgen ♁	♊	17 Gregor.	6 Blandina
Dienst.	18 Gelasius	☽ Ap. starke Nachtfröste, ♁	♋	18 Otto Abt	7 Ruth
Mitw.	19 Elisabetha	☍☿♀ unstete, und feuchte	♋	19 Elisabetha	8 Otto
Donn.	20 Ditlaus	✶♃☿ △♃ Schneewinde,	♌	20 Raphael	9 Theodorus
Freyt.	21 Mar. Opf.	☾ ☌☿♀ ♂ retrogr. ♁	♌	21 Mar. Opf.	10 Mart. Luther
Sonn.	22 Cecilie	0 Uhr 11 min. Vorm.	♍	22 Cecilie	11 Mart. Bisch.
47. Vom jüngsten Gericht, Matth. 25. (Clemens)				**Ev. Matth. 24.**	**Ev. Joh. 4.**
Sonn.	23 26 Trinitatis	☉ in ♐ ☍♄☌♂ stürmisch,	♍	23 27 n. Pf.	12 25 Trinit.
Mont.	24 Chrysostomus	☌☉♀ △☉☿♀ dünn Ge- ⚹	♎	24 Chrysogenes	13 Briccius
Dienst.	25 Catharina	✶♃⊕ ✶♃ wölke, ver- ⚹	♎	25 Catharina	14 Levinus
Mitw.	26 Conrad	□♃♀ mischt, dunkel, mit	♎	26 Conrad	15 Leopold
Donn.	27 Günther	✶♂♃♀ Nebel, kalten Win-	♏	27 Busso	16 Ottomarus
Freyt.	28 Ruffus	△♄ den und ☽ in ☋ ⚹	♏	28 Günther	17 Hugo
Sonn	29 Saturnin.	✶♄♀ ☌♃ □♄♂ Frost.	♐	29 Saturnin	18 Gelasius
48. Christi Einzug zu Jerus. Matt. 21. (Andreas)				**Ev. Luc. 21.**	**Ev. Matth. 25.**
Sonnt.	30 1 Advent	◑ 3 Uhr 46 min. Vorm.	♐	30 1 Advent	19 26 Trinitatis

Den 19 fällt der hohe Geburtstag Ihro Herzogl. Durchl. Herrn August Friedrich Carl Wilhelm, regierenden Herzogs zu Sachsen, geb. 1754.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0046-7

d. 10ten habe bey der Fr. Göttelin 1 Mltr. Malz gekauft u. d. 11ten
mit 12 fl. 6 btz bezahlt.

November hat 30 Tage.

Den	Tages-Länge.		☉ Aufgang.		☉ Untergang.		Nachts-Länge.	
	St.	Min.	Uhr.	Min.	Uhr.	Min.	St.	Min.
1	9	34	7	23	4	37	14	26
15	8	48	7	36	4	24	15	12

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

☽ Das erste Viertel den 7 Nov. 7 U. Abends, bringt noch angenehme Witterung.

● Der Vollmond den 15 dieses früh 3 Uhr, drohet mit Schneestürmen und Frost.

☾ Das letzte Viertel den 22 dito, früh 0 Uhr, deutet auf Nebel und Sonnenschein.

● Der Neumond den 30, früh 3 Uhr, bringt Schneewolken und rauhe Luft.

Anmerkungen von Veränderung des Gewitters.

Zeichen eines Regens sind:

Wann die Sonnenstrahlen im Auf- und Niedergang dunkel und dicke zu seyn scheinen und dicke Wolken solche verfinstern. Item so man Nebensonnen siehet. 2. Wenn der Mond einen Ring von mancherley Farben um sich hat. 3. Ein Regenbogen bedeutet anhaltende Nässe. 4. Wann des Nachts keine Wolken vorhanden, und gleichwol wenig Sterne zu sehen sind. 5. Wann der Rauch durch den Schlot etwas dicke aufsteiget. 6. die Hunde Gras fressen. 7. Wann das Salz feuchte wird. 8. Wann die Raben und Krähen ihr Geschrey gar zu laut hören lassen. 9. Wann das Feuer ohne Ursach nicht brennen will, item, wann etwas rundköpfiges oder sogenannte Rose an dem brennenden Dacht zu sehen ist. 10. Wann das Feuer bleich und die Lichter dunkel brennen. 11. Wann Thüren und Kasten übel auf und zu gehen, und Deckel an Schachteln und Büchsen sich einziehen und enger werden. 12. Hahnen, Hühner und ander Geflügel sich pflücken, kratzen, liegen, scharren, und mit denen Flügeln in die losgescharrte Erde und Sand schlagen, und solches auf unterschiedene Art an sich merken lassen. 13. Wann sich die Tauben baden. Dieses alles sind Zeichen eines bevorstehenden Regens.

Zeichen

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0049-7

W. Tage.	Neu verbesserter December	Adspecten, Erwehlungen und Gew.	☽ La.	Gregorianischer December.	Julianischer November.
Mont.	1 Longinus	□♂♀ ♄♂ Gelind, feucht,		1 Longinus	20 Amos
Dienst.	2 Candida	✱♄△♂ Glatteiß, ☽ per.		2 Babiana	21 Mar. Opff.
Mitw.	3 Caßianus	✱♂ naß und windig, kühl,		3 Franc. Xav.	22 Cecilia
Donn.	4 Barbara	♃♀ feiner Sonnenschein, [illegible]		4 Barbara	23 Clemens
Freyt.	5 Bußtag	✱♃☉□♃♂ trocken und		5 Abigail	24 Chrysogenes
Sonn.	6 Nicolaus	♃ direct. ☍♄✱♀ kalt, [illegible]		6 Nicolaus	25 Catharina
49. Von Zeichen des jüngsten Tages, Luc. 21. (Agathon)				Ev. Matt. 11.	Ev. Matt. 22.
Sonnt.	7 2 Advent	☽ 11 Uhr 18 min. Nachm.		7 2 Advent	26 27 Trinitat.
Mont.	8 Mar. Empf.	♃♂☉△♃ es wölket		8 Mar. Empf.	27 Busso
Dienst.	9 Joachim	△♄♀ ✱☉♀ sich und hebt		9 Leocadia	28 Günther
Mitw.	10 Judith	✱ ♀ □☉ an zu ☽ in ♉		10 Judith	29 Saturninus
Donn.	11 Damasius	✱♄□♀✱♀ schneyen, dabey		11 Damasius	30 Andreas
Freyt.	12 Ottilia	☍♃□♂ die rauhen Win-		12 Epimachus	1 Longinus
Sonn.	13 Lucia	✱♄△☉ de stark wehen, [illegible]		13 Lucia	2 Babiana
50. Vom Johanne im Gefängniß, Matth. 11. (Nicasius)				Ev. Joh. 1.	Ev. Matt. 21.
Sonnt.	14 3 Advent	☉ 2 Uhr 29 min. Nachm.		14 3 Advent	3 1 Advent
Mont.	15 Abraham	△♃ es wird hell, [illegible]		15 Irenäus	4 Barbara
Dienst.	16 Ananias	♀ in El. max. und ziemlich		16 Ananias	5 Abigail
Mitw.	17 Quatember	△♄☍♀ ☽ Apog kalt, [illegible]		17 Quatember	6 Nicolaus
Donn.	18 Wunibald	[illegible]⊕ △♃ ☍☉ noch im-		18 Gratianus	7 Dieterich
Freyt.	19 Nimesius	✱♄☉☍♀ mer trocken, [illegible]		19 Nimesius	8 Mar. Empf.
Sonn.	20 Isaac	☍♃♀ □♃ nebelhaft und		20 Isaac	9 Joachim
51. Vom Zeugniß Johannis, Joh. 1. (Thomas)				Evang. Luc. 5.	Ev. Luc. 21.
Sonnt.	21 4 Advent	☾ 6 Uhr 2 min. Nachm.		21 4 Advent	10 2 Advent
Mont.	22 Beata	☍♄ dostig, ☉ in ♑		22 Zenon	11 Damasius
Dienst.	23 Dagobert	Kürzter Tag, Winters Anf.		23 Dagobert	12 Ottilia
Mitw.	24 Adam, Eva	□♃♀✱♂ gelinde, ☽ in ♌		24 Adam, Eva	13 Lucia
Donn.	25 H. Christf.	✱♃♀ △♄♀ Winde, wel-		25 H. Christf.	14 Nicasius
Freyt.	26 Stephan	✱♃♂♄♀ che eine Weile		26 Stephan	15 Abraham
Sonn.	27 Joh. Ev.	☍♃□♀ feucht anhalten, [illegible]		27 Joh. Ev.	16 Ananias
52. Christi Eltern verwundern sich, Luc. 2. (Unsch. Kindl.)				Ev. Luc. 2.	Ev. Joh. 1.
Sonnt.	28 S. n. Chr.	□♄△♂ feinen Sonnen- [illegible]		28 S. n. Chr.	17 3 Advent
Mont.	29 Jonathan	● 10 Uhr 45 min Nachm.		29 Jonathan	18 Wunibald
Dienst.	30 David	✱♀ ☍♂☉ schein,		30 David	19 Nimesius
Mitw.	31 Sylvester	♃♀ ✱♃ und Schnee.		31 Sylvester	20 Quatember

d. 3 h. habe von d. Jungfr. Mücher Walchin 50 rh. erhalten.
Eod. von meiner Fr. Schwiegermama 18 rh. —

d. 11 h. hat mir H. Laun meines Schw[illegible] von der Fr. Brangelin aubgehändigt u. völlig mit mir abgerechnet.
d. 12 h. hat Löb Salomon 51 rh. 4 ggl. 10 d. erhalten, nebst 14 rh. 3 bz. 13½ d. Int.
d. 13 h. 1 Mltr Malz bey der Fr. Gödelin für 3 fl. frk. züg. bezahlt.
Eod. 10/16 Mltr. Holz gekauft für 2 rh. 14 bz.

d. 24 habe Hn. Wirt für d. Quartal Luciae a. 12 ggl. bezahlt.

d. 31 h. habe der Jgfr. Mücher Walchin 2½ fl. frk. Interessen bezahlt.

December hat 31 Tage.

Den	Tages-Länge. St.	Min.	☉ Aufgang. Uhr.	Min.	☉ Untergang. Uhr.	Min.	Nachts Länge. St.	Min.
1	8	4	7	58	4	2	15	56
15	7	44	8	8	3	52	16	16

Witterung nach denen Monds-Vierteln.

☽ Das erste Viertel den 7 December Nachts um 11 Uhr, drohet mit Schnee und kalten Winden.

● Der Vollmond tritt ein den 14 dieses, 2 Uhr Nachm. bringt feuchte Luft und Sonnenschein.

☾ Das letzte Viertel den 21 huj. Ab. 6 Uhr, ist abwechselnd mit Regen und Schnee.

● Der Neumond den 29 Dec. Nachts 10 Uhr mit einer unsichtbaren Sonnenfinsterniß, bringet Sonnenschein und Frost.

Zeichen des Windes, Sturms der Kälte und Frostes.

Wann die Sonne Morgens oder Abends einen gefärbten Cirkel hat, so folget bald Wind und Sturm. 2 Wann die Sonne bey ihrem Aufgang die Strahlen durch eine Purpurfarbe oder rothe Wolke weit ausbreitet, zeigets einen Sturmwind an. 3. Wann bey Auf- oder Niedergang der Sonnen eine oder mehr rothe Wolken bey ihr sind, so bedeuten sie Wind von derselben Seiten, wo die Wolken stehen. 4. Ist der Mond roth oder gelbe, mit einigen um sich habenden zerbrochenen Cirkeln, so drohet er mit Sturm, Regen, Schnee oder Ungewitter, darnach die Jahrszeit ist: dergleichen kommt auch, wann der volle Mond einen ganzen Cirkel um sich hat. 5. Sind des Monds Spitzen finster, oder der Mond zu braun, so folget Sturm. 6. Wann die Sternen sehr und ungewöhnlich funkeln, so bedeuten sie Wind, im Winter aber Frost. 7. Wann im Herbst die Schwalben, wilde Enten und Gänse zeitig wegfliegen, so folget bald grose Kälte. 8. Wann die kleinen Vögel sich in dicke Dornhecken, Zäune oder wüsten Häusern aufhalten, pfleget Kälte einzufallen. Vieler andern Anmerkungen zu geschweigen.

1
2
3
4
5
6
7
8
9
10
11
12
13
14
15
16
17
18
19
20
21
22
23
24
25
26
27
28
29
30
31

Bericht vom AderLassen.

Das AderLassen betreffend, hat Noth kein Gesetz, und darf man sich vor keinen verworfenen Tag/ (massen etliche aberglaubische sonderlich den 23. Martii scheuen) oder Zeichen im Calender fürchten, wenn die Gefahr eine Aderlaß erfordert in gefährl. Krankheiten, als Seiten Stechen, Hals-Geschwühr, Blut Ausspeyen und dergleichen, wann aber keine treibende Noth vorhanden, so ist es im Frühlinge und Sommer auf der rechten, im Herbst und Winter * aber auf der linken Seite am besten, und kan man alsdenn sich zugleich richten nach des Mondes Lauf und Stelle im Zodiaco, nebst andern Adspecten und Planeten. Vor allen Dingen aber ist zu merken: Daß man nicht leichtlich Ader lasse im Eintritt des neuen und vollen Lichts, und wenn der Mond oder die Sonne beym Saturno oder Mars, oder in ihrem Gevierten-Gegenschein oder Zusammenkunft stehen. Zwischen dem ersten und letzten Viertel des Mondes ist es am besten: Darneben kan man sehen auf die Zeichen des Zodiaci, darinnen der Mond gehet, und daß man an keinem Glied Ader lasse in eben dem Zeichen des Monds, so das Glied regieret. Auch ist ein Unterschied unter dem Temperament und Leibes Constitutionen beym Aderlassen zu machen: Die Phlegmatici thun es, wenn der Mond im Widder und Schütz; Die Cholerici im Krebs und Fischen; Die Melancholici in der Waag und Wasser Mann; Wobey man doch, wie gemeldet, die conträre Adspecten considerire, und den Adspect der Zeichen auf die Glieder halte, weil der Widder das Haupt regieret, den Hals der Stier, die Schulter, Arm und Hände die Zwillinge, die Lunge, Magen und Milz der Krebs, das Herz und Rücken der Löw, den Bauch und Eingeweide die Jungfrau, die Blase und Nieren die Waage, die Schaam der Scorpion, die Hüffte der Schütz, die Knie der Stein Bock, die Schien Beine der Wasser Mann, und die Füse die Fische.

Aderlaß Täfelein für den gemeinen Mann.

NB. Wenn der Neumond Vormittag ist, so hebet man denselben an zu zehlen, ist aber das neue Licht Nachmittag, so hebet man den folgenden Tag an zu zehlen.

Am 1. ists bös, die Farbe verliert sich.
2. bös, verursacht Fieber.
3. bös, man fällt in eine Krankheit.
4. bös, man stirbt gähling.
5. bös, es verschwindet das Blut.
6. ist gut lassen, Blut und Wasser.
7. bös, benimmt die Lust zum Essen.
8. bös, kränkt den Magen.
9. bös, man wird krätzig am Leibe.
10. bös man bekommt flüßige Augen.
11. gut, macht Lust zu Speis und Trank.
12. gut, man wird geschickt am Leibe.
13. bös, benimmt die Lust zum Essen.
14. bös, man wird krank.
15. gut, bekräftigt Essen und Trinken.
16. bös, ist der böseste Tag.
17. gut, und der beste Tag im Jahr.
18. gut, dienet zur Gesundheit.
19. bös, und gar besorglich.
20. bös, Krankheit zu besorgen.
21. gut, macht frölich.
22. gut, es fliehen alle Krankheiten von dem Menschen.
23. gut, stärkt die Glieder.
24. gut, nimmt alle böse Dämpf hinweg.
25. gut, dient zur Klug- und Weisheit.
26. gar gut, man wird das ganze Jahr von keinem Fieber beunruhiget.
27. bös, der jähe Tod ist zu befürchten.
28. gar gut.
29. und 30. bös.

Hierbey ist zu wissen, daß man in Hunds Tagen nicht soll zur Ader lassen, auch nicht baden und Tränke einnehmen. Sie fangen an den 23. Julii, und enden sich den 23. Augusti.

Astro-

Astrologisches Prognosticon
auf das Jahr nach Christi Geburt
1 7 7 7.
Was sich nämlich besonders nach denen vier JahrsZeiten am Himmel astronomisch gewiß, astrologisch aber vermuthlich zutragen werde.

1. Von der Beschaffenheit des Jahres überhaupt.

Daß die Jahre in Ansehung der Witterung und auch der Fruchtbarkeit sehr unterschieden sind, bestätiget die gnugsame Erfahrung; Daß aber solches von der Alternation und Abwechselung derer Planetenregentschaft herrühren sollte, solches kan durch die Erfahrung nicht bestärket werden, weil sonst die Gleichheit und Aehnlichkeit derer Jahre viel öfterer erscheinen müßte, als es wirklich geschiehet. Instehendes Jahr ist der Alten Meinung nach dem Jovi unterworfen, und lautet die Beschreibung desselben folgendermasen: **Das Jahr ist ziemlich, doch mehr feucht, denn trocken; weilen aber Saturnus, sein Vorfahrer, mit seinem langwierigen Winter und grimmiger Kälte in Frühlinge noch anhält, giebt es ein spätes Jahr, obschon Jupiter zu aller Fruchtbarkeit geneigt ist, also, daß manchmalen in diesem Jahr alle Früchte drey Wochen später, als sonsten in andern Jahren hervorwachsen.** Wann man aber die Calculation derer Planeten und ihre Constellationes in diesem Jahre ansiehet, so zeiget sich mehrentheils das Contrarium, sintemalen in denen Monaten May, Junio und Julio es mehr trocken, denn feucht zu seyn scheinet, und der Anfang des Aprilis wird sehr warme Witterung und heftige Donnerwetter bringen, wiewol hernach auch wieder Schnee und Aprilstürme darauf folgen. An guter Fruchtbarkeit wollen wir auch nicht zweifeln, wann nur die Regen manchmal nicht so lang verziehen, und die am Ende des Mayes und Anfange des Junii zu besorgende starke Nachtreifen nicht ein und andern Nachtheil verursachen.

2. Vom Winter dieses 1777sten Jahres.

Es hat dieser bereits seinen Anfang in dem vorigen 1776sten Jahr den 22sten Dec. genommen, woselbst die Sonne in das Zeichen des Steinbocks getreten, und

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0055-7

bey uns den kürzten Tag und längste Nacht gebracht. Die vermutliche Witterung des WinterQuartals kan aus nachfolgenden ersehen werden:

Der Januarius ist zu Anfang schneehaft, in der Mitte hell mit harten Frost, und am Ende gelind mit Sturmwinden.

Der Februarius fängt sich wieder mit Frost an, wechselt den ganzen Monat mit Sturmwinden, Schnee und Kälte, und zuletzt stellt sich feine Witterung ein.

Der Merz continuiret bis fast in die Mitte mit feinen Sonnenschein, alsdann aber folget kaltes und nasses Wetter, und das Ende fängt sich mit schönen Frühlingstagen an.

3. Vom Frühling.

Mit dem Eintritt der Sonne in den Widder hebet sich astronomisch der Frühling an, und macht Tag und Nacht fast auf dem ganzen Erdboden gleich, welches geschiehet den 20sten Merz. Die angenehme Frühlingswitterung ist muthmaslich diese:

Der April ist anfänglich warm, trocken und gewitterhaft, worauf wieder Kälte und Aprilstürme bis zu Ende folgen.

Der May läßt sich anfangs schön an, wechselt darauf mit trockenen Winden und unbeständigen Wetter ab, und endiget sich mit kühlen Nächten und Reifen.

Der Junius fängt sich mit kühler Witterung wieder an, in der Mitte folget warmes Wetter mit Gewittern, worauf er sich mit kühlen und trockenen Wetter endiget.

4. Vom Sommer.

Gleich mit dem Eingang der Sonne in das Zeichen des Krebses gehet bey uns astronomisch der Sommer an, und ist der längste Tag und kürzte Nacht im Jahr, und dieses geschiehet den 21sten Junii. Die Sommerwitterung vermuthet man also:

Der Julius ist zu Anfang sehr hitzig, mit starken Donnerwettern, hat in der Mitte angenehmes und fruchtbares Wetter, und zu Ende scheinet es wieder kühl zu werden.

Der Augustus fängt sich düster und nebelhaft an, und darauf mit Donner, Regen und Wind abwechselt.

Der September scheint mit diesem Wetter anfänglich zu continuiren, es folget aber bald darauf bis zu Ende schöne Herbstwitterung.

5. Vom

5. Vom Herbste.

Wann die Sonne in den absteigenden Zeichen die Wage erreichet, so hebet nicht allein bey uns der Herbst an, sondern es wird auch sobald zum andernmal im Jahr Tag und Nacht gleich, und dieses geschiehet den 22sten Sept. Die Witterung dieses Jahrestheils ist muthmaslich aus folgenden zu ersehen:

Der October ist zu Anfang stürmisch, darauf folget Regen und Sonnenschein, und endiget sich mit kalten Wetter.

Der November ist fast durchgängig mit Nebel, Regen und düstern Wetter vermischt, worauf am Ende Schnee und Kälte folget.

Der December ist anfänglich hell und kalt, in der Mitte Schnee und abwechselnder Sonnenschein, welche Witterung auch mit dazwischen kommenden Regen bis zu Ende dieses Monats anhält.

6. Von den Finsternissen dieses Jahres.

In gegenwärtigem Jahr haben wir fünf Finsternisse, als 3 an der Sonne und 2 an dem Mond zu gewarten, von welchen wir aber nur eine an dem Mond, und zwar nur etwas, werden beobachten können.

Die erste ist eine Sonnenfinsternis, den 9 Januar Nachmittags 3 Uhr 50 Min. Ob nun gleich solche noch vor der Sonnen Untergang ihren Anfang nimmt, so ist sie doch uns ganz unsichtbar, und nur in Spanien und Portugall zu sehen.

Die zweite an dem Mond, begiebt sich den 23 Januar am Drachenschwanz Nachmittag 3 Uhr 42 Minuten. Von dieser Finsternis können wir aber weiter nichts, als das Ende oder den Austritt aus dem Erdschatten, um 6 Uhr 17 Min. Nordwärts bey hellem Wetter sehen.

Die dritte begiebt sich an der Sonne, den 4 Jul. im Krebs früh um 1 Uhr. Weil zu der Zeit die Sonne noch sehr weit von unserm Horizont entfernet ist, so wird sie nur auf den Philippinischen Inseln, Borneo und in Ostindien zu sehen seyn. Bey uns aber ist sie völlig unsichtbar.

Die vierte ist ebenfalls eine unsichtbare Mondfinsternis, den 20sten Julii, Nachmittag 1 Uhr 46 Min.

Die fünfte und letzte ist wiederum eine Sonnenfinsternis, den 29 December, Nachts 10 Uhr 50 Minuten. Da nun zu dieser Zeit die Sonne unter unserm Horizont ist, so kriegen wir davon nichts zu sehen. In Amerika aber ist solche gänzlich sichtbar.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0057-9

7. Vom Kriege.

In unserm ganzen Europa wissen wir, (da ich dieses schreibe) Gott sey Dank, von keinem wirklichen Kriege, ob es schon an grosen Rüstungen und vielfältigen Präparatorien an einigen Orten und Königreichen nicht ermangelt; so scheinets doch auch dem äuserlichen nach, als gehe die Absicht auf weit von uns entlegene Länder, allwo die Flammen des Krieges bereits schon ausgebrochen sind, und wo sie weiter um sich greifen sollten, könten sich selbige auch leichtlich bis in Europa ausbreiten. Die Constellationen im vorseyenden Jahre, besonders im Frühling, sind in solcher Situation, daß sie ziemlich stark zum Kriege incliniren; denn es wird Mars bereits im Februario rechtläufig, und im April stehet er mit dem Jovi und der Sonne zugleich in dem schlimmen QuadratScheine, und müßte solches vermöge derer astrologischen Regeln lauter Krieg bezeichnen. Sollten die im Wege stehenden Schwierigkeiten den Vergleich zwischen einigen mächtigen Puissancen ferner hindern, und auf das Glück der Waffen hinaussetzen, so ist freilich zu besorgen, daß die Europäischen Länder es auch zu fühlen bekommen. Doch der Allerhöchste steure den Völkern, die gerne kriegen, und erhalte uns den edlen und Seegensvollen Frieden.

8. Von der Fruchtbarkeit.

Die beyden OberPlaneten, Saturnus und Jupiter, stehen den meisten Theil des Jahres in dem lieblichen Gedrittenschein, und also in einem Adspect, der dem Wachsthume derer Erdgewächse sehr favorable geachtet wird; auch wird sich der April im Anfange schön und fruchtbar erzeigen, nur daß in den darauf folgenden Monaten sich die Regen zuweilen verhalten, und einige gefährliche Adspecten zu Nachtfrösten mit einstellen. Der grose Versorger aller Creaturen hat noch jederzeit, nach seiner Vaterliebe, gesättiget alles, was lebet, mit Wohlgefallen, und hoffentlich wird er es auch dieses Jahr thun.

9. Vom Säen und Pflanzen.

Dieses ist zwar eine öconomische Handlung, doch weilen man solches verlangt, so habe meine Meinung, theils aus des Herrn von Hohbergs Adelichen Feld- und Landleben, theils aus der Erfahrung etlicher guten Oeconomorum, hieher gesetzt, worbey zum Voraus zu behalten, daß man sich in diesem Stücke hauptsächlich an die Bewegung des Monden, als der dem ErdBoden am nechsten, und also die kräftigste Neigung

in

in denen Gewächsen heget, zu halten habe; Und ist hierbey pro regula generali zu halten, daß alle über sich in die Luft wachsende Stauden und Pflanzen im zunehmenden, hergegen alle unter sich in die Erde wachsende Gewürzele im abnehmenden Monden zu säen und zu pflanzen sind. Auch muß ein AckerMann auf folgende 4. Stücke acht haben: 1.) Auf die Art und Eigenschaften seiner Felder wie er die gebührlich ackern und pflügen solle. Denn SandLand wird flach geackert und spät bestellet; Grob und schwer Land aber wird tief geahren und früher besäet. 2.) Auf die Eigenschaft und Natur des Saamens, daß er jedem Felde, seiner Natur nach, seinen Saamen gebe, den es vor andern träget, denn SandLand trägt fast insgemein gut Korn, aber hergegen selten Weitzen. 3.) Auf die JahrsZeiten, davon drunten mehr Nachricht folgen wird. 4.) Auf die monatliche Witterung, sonderlich was des Monds Lauf durch die Quadrat und Zodiacum betrifft, davon droben schon ist gehandelt worden.

Die FrühlingsSaat ist also:

Der Haber wird die 13de Woche nach Weihnachten im alten Monde gesäet, denn darinne soll er kräfftiger werden. Auf SandLand wuchert er selten reichlich, wohl aber im groben Lande. Die Pflanzen, Laddig, Knoblauch, Lauch, Zwiebeln, Pastinat und weiß und grün KohlGesämes werden zu Ausgang des Märzens im Vollmonde gesäet. Sollen den aufgehenden PflanzenSaamen die ErdFlöhe nicht fressen, wird der Saame vor der Saat 12 Stunden in gekochte WermuthBrühe geweichet. Gersten, Lein, Sommer Weitzen und SommerKorn werden zu Ende des Aprilis vorm neuen Monde und ersten Viertel an gesäet. Gelbe Rüben auch um vorige Zeit, aber nach dem Vollmonde. Der Alten Observation ist diese, daß, wenn der Frühhaber wohl und gewächsig aufgegangen, sie geeilet, die Gerste ins Feld zu bringen. Wenn aber der Haber stecken blieben, hat man mit der Gersten noch eine Zeitlang verzogen.

HülsenFrüchte, als Erbsen, Wicken, Bohnen werden im Märzen, April und Mayen gesäet. Die Alten haben Erbsen, Linsen und Wicken auf trocknen Boden, Bohnen aber auf nassen Boden gesäet, und zwar alles im alten Monde. Denn so sie im Vollmonde gesäet werden, blühen sie stetigst. Hierschen wird nach Walpurgis und Urbani im letzten Viertel bey gutem Wetter auf neuen Ländern admirable gebauet, und soll, wenn er dünne gestreuet wird, gut kölbig werden. MaySaamen, Hanf, CanarienSaamen und SommerSaamen zu Oele haben vorige Pflegung.

SommerPflanzung.

Die Pflanzen werden 14 Tag vor und nach St. Veit versetzt, und da wird auch weiser RübeSaamen gesäet. TobacksSaamen wird um MatthiasTag bey gutem Wetter auf feine Beete gesäet, und die vierblätterigen Pflanzen werden um St. Viti oder Veit gestecket.

Harter

Harter und weicher Hopfen.

Jener wird im Herbst, und dieser im Frühling ins Beet gelegt, 3 Tage vor, oder so viel nach dem Neumonde, wenn der Mond im ♉, ♒, ♑, ♍ und ♓ gehet.

WinterSaat.

WinterSaamen zu Oele wird um Jacobi, oder etwas darnach, bey nassem Wetter auf gut Land geworfen, damit er desto eher aufgehe. Waizen zu säen, ist von Egydii bis auf Michaelis, die beste Zeit, und soll, wenn er in der Woche nach CreuzErhöhung im letzten Viertel, nach der Alten Observation, gestreuet worden, keinen Brand haben. Vor den WaizenBrand haben die Alten gut gehalten, man solle den Saamen 12 oder 14 Stunden in gesalzen Wasser und Polus weichen, und gleich säen. WinterGersten wird mit dem Waizen auf einen guten zubereiteten Acker geworfen, doch etwas dicker, als Waizen, weilen bey verderbter WintersZeit gar viel davon erstirbet. Waizen- und GerstenDünkel wird, wie der Waizen, gesäet. WinterKorn, gut, rein, frisch, von der letzten Ernde, wird 14 Tage vor und nach Michaelis in denen letzten Vierteln gesäet. Der Lage nach pfleget man es an etlichen Orten um Martini und weiter bis zu Weihnachten zu säen.

MarktRegister.

Allendorf hält Markt, 1 mitw. nach Oculi, 2 mitw. nach Exaudi, 3 den 2 mitw. nach Egidii, fällt aber Egidii auf einen mitw. so ist der Markt den mitw. hernach, 4 mitw. nach Allerheiligen, fällt aber Allerheil. auf einen mitw. so ist der markt selbigen Tags.

Arnstadt, 1 dienst. nach Jubilate, zugleich mit Leinen und Flachs, auch allerhand fabricirten HolzWaaren, 2 dienst. nach Mariä Geburt, der 3te Tag soll mit Pferd- Rind- Schwein- und SchaafVieh gebauet werden, 3 dienst. nach Severini, item zugleich donnerst. drauf Viehmarkt.

Bamberg, 1 Meß auf Johannes vonder Pforten, 2 Herbst- und Ochsenmesse am dienst. nach dem 2 sonnt. im October.

Barchfeld, 1 Aschermitw. 2 mitw. nach Quasimod. 3 mitw. vor †Erhöh. welcher zugleich ein Viehmarkt ist, 4 mitw. nach Martini.

Benshausen, 1 dienst. nach Invocav. 2 dienst. nach Trinit. 3 dienst. nach Galli.

Bercka an der Werr, 1 auf Palm. 2 den sonnt. vor Margareth. 3 auf St. Thomä.

Behrungen, 1 mitw. nach Oculi, 2 mitw. vor Pfingsten, 3 mitw. nach Kiliani, 4 mitw. nach Galli, 5 mitw. vor Luciä.

Bischoffswerth, 1 dienst. nach Lichtmeß, 2 dienst. nach dem 1 sonnt. nach Allerheiligen.

Bibra 1 den 3 Pfingstfeyertag und Tages darauf ein Viehmarkt, 2 den Mittwochen nach Michaelis, und 2 Tags darauf ein Viehmarkt.

Bischoffsheim an der Röhn, 1 Dienst. vor Fastnacht 2 auf den Dienstag vor Ostern 3 auf den Dienstag vor Pfingsten, 4 auf den 25 Julii, 5 den 29 September, 6 30 November Fallen aber die 3 letztere auf einen sonnt. so werden sie den dienstag darauf gehalten, die Viehmärkte aber jederzeit den Tag darnach.

Blankenburg, 1 sont. nach Barth. 2 montag vor Galli.

Braunschweig hält Meß, 1 sonnt. nach Lichtmeß; 2 sonnt. nach Laurentii, fallen diese Feste auf den sonntag, so gehet die Meß zugleich an.

Breitenbach, 1 sonnt. vor Johanni, 2 sont. vor Jacobi, 3 sonnt. vor Michael.

Brotterod, 1 mitw. vor Exaudi, 2 mitw. vor Jacobi, 3 mitw. vor Galli, fällt aber Galli auf den mitw. so ist der Markt selbigen Tags, den Tag hernach ein Viehmarkt.

Brückenau, 1 sonnt. vorm Neujahr, 2 den 1 sonnt. in der fasten, 3 sonnt. nach Urbani, 4 sonnt. nach Bartholomäi, 5 sonnt. vor Andreä.

Burckunstadt, 1 sonnt. nach Lichtmeß, 2 Judica, 3 Phil. Jacobi, 4 sonnt. vor Joh. Baptist. 5 sonnt. vor Heinrich, 6 Laurentii, 7 sonnt. vor Egydi, 8 Matthäi, 9 Sim. Jud. 10 sonnt. nach Mar. Empf.

Buttstädt, hält Roß- und Viehmarkt 1 mont. nach Esto mihi, 2 abend vor Joh. 3 abend vor Michael. 4 abend Allerheiligen.

Cale,

Cale, 1 Esiomihi, 2 Rogate, 3 Mariä Geburt.

Cappel, 1 mitw nach Lichtmeß, 2 mitw nach Barthol.

Cassel, 1 mitw nach heil 3 König, 2 mitw nach Invocavit, 3 mitw nach Qvasim 4 mitw nach Trin 5 mitw. nach Jacobi, 6 mitw nach Mich 7 mitw nach Martini, fället aber Jacobi, Michaelis oder Martini auf den mitw so ist er selbigen Tags.

Coburg, 1 dienst nach Epiph 2 Petri Stulf da aber dieser auf einen sonnab. oder sonnt fället, allezeit dienst. hernach, 3 dienst nach Qvasim 4 P Pauli, so aber dieser auf einen sonnab oder sonnt fället, dienst hernach, 5 Zwiebelmarckt dienst 14 Tage nach Mariä Geb verbeß Cal 6 dienst. nach dem sonnt des Martin Bisch. Roß- und Viehmärckte auf Johann Enth. wie auch bey jedem Jahrmarckt ausser Martini nicht.

Cronach, 1 sonnt vor Lichtm 2 Lätare frey Marckt, 3 den 2 sonnt. nach Ostern, 4 sonnt. vor Pfingst. frey M. 5 den 2 sonnt. nach Vitii, 6 sonnt. vor Laur. 7. den 2 sonnt. nach Michael, frey M. 8 sonnt. nach Martini, 9 den 2 sont. nach Nicolai, auch alle Montag drauf Viehmarckt.

Culmbach, 1 Matthiä, 2 Walpurgi, 3 dienst. n. ersten Trinitatis, 4 Pet. Pauli, 5 Barthol 6, Michael. 7 alt Galli, 8 Thomä. Wenn aber von diesen Tagen einer auf den sont. fällt, wird der markt dienst. darauf gehalten. Ferner werden alljährlich 3 priv. Roßmärkte gehalten, als 1 donnerst. n. Fastnacht, 2 donnerst. nach Pfingsten, 3 Sim. Jud. oder da dieser auf einen sonnab. oder sonnt. einfiele, wird er dem nechstfolgenden mont. darauf gehalt.

Dermbach, 1 Montag nach Lätare. 2 Johanni. 3 Barthol. 4 den Montag nach dem I Adventsonnt.

Ebern, 1 sonnt. nach dem Neuen Jahr, 2 Invocavit, 3 Qvasim. 4 sonnt. nach Vitii, 5 sonnt. nach Petri Pauli, 6 Laurentii, 7 Egidii, 8 Elisabeth.

Eisenach, 1 mitw. nach Reminisc. 2 mitw. nach Misericord. 3 mitw. vor Mich. 4 mitw. nach Martin Bischoff. Item, zwey grosse Roß- und Viehmärckte, 1 acht Tage nach Ostern, 2 14. Tage vor Michael, jeder dauret 8 Tage.

Eißfeld, 1 montag nach Pauli Bekehr. 2 mont. nach Lätare, 3. mont. nach Exaudi, 4 mont. nach dem 2 sonnt. Trint. 5. mont. vor Laurent 6 mont nach Burckh. 7 montag nach Nicolai fällt aber Paulbek. und Nicolai aufn montag, so ist auch der Markt darauf.

Erfuth, 1 Trinit. 2 Barthol. 3 Martini, darzwischen Käse- und Buttermärckte, 1 auf Jacobi, 2 Cyriac, 3 Late

Eschweg, 1 mitw. nach Judica, 2 mitw. nach Jubil. 5 den 2 mitw. nach Trinit. 4 mitw. nach Cyriaci, 5 mitw vor Michael, 6 mitw. nach Nicolai, fällt aber Cyriac und Nicolai auf einen mittwoch, so ist er selbigen Tag.

Fladungen, 1 auf heil. 3 Kön, 2 auf Josephi, 3 Georgii, 4 Johannis, 5 Mariä Geb. 6 Aller Seelen.

Forchheim, 1 den 3 Pfingstag, 2 auf Johanni, 3 Jacobi, 4 sonnt. nach Mariä Himmelfahrt, 5 Galli.

Fulda, 1 Dienstag nach Lätare, 2 den 3 Nov. oder den Tag nach Allerheiligen. Jeder von diesen märkten soll nach der Fürstl. Verordnung 8 Tage dauren.

Frauen-Breitungen, 1 donnerst. vor Aschermitw. 2 donn. n. Ostern, 3 donn. n. dem 1 sonnt. Trin. 4 donn. vor Mich. wenn aber ein ganzer Feyertag auf einen dieser Tage fällt, so wird der Markt Tags darnach gehalten.

Franckfurt am Mayn, 1 den Osterdienst. 2 Mariä Geburt, fällt es aufn mont. dienst. und mitw. den sonnt. zuvor, so es donnerst. freyt. und sonnab. fällt, den sonnt. hernach, fällt es aufn sonnt. so fängt alsdenn die Meß an.

Franckfurt an der Oder, 1 Reminiscere, 2 sonnt. nach Margaretha, 3 auf Martini.

Friedrichroda, 1 mitw. nach Joh. 2 mitw. nach Mariä Geburt.

Fritzlar, 1 mitw. nach Pauli Bek. 2 mitw. nach Pfingst. 3 mitw. nach Laurent. 4 auf Matthäi, 5 mitw. nach Galli, 6 auf Nicolai.

Geiß, 1 sonnt nach Mitfasten, 2 auf Walburgi 3 Mariä Magd. 4 Mariä Himmelfahrt, 5 den 2 sont. nach Michaeli 6 auf Martini sollt aber dieser den sonnt. fallen so ist der Marckt den Sonntag darauf.

Gleichertwiesen, 1 Mitfast. 2 dienst. nach heil. Dreyfaltigk. 3 mittwoch. nach Martin.

Gersfeld, hält marckt, den 2 mitw. nach Ostern, 2 den 2 mitw. nach Pfinsten, 3 mitw. nach Laurentii.

Gerstungen, 1 mitw. nach Lichtm. 2 den 2 mitw. nach Pfingsten, 3 mitw. nach Barthol. 4 den Tag vor Martin Bisch. fällt aber Martin Bisch. auf den montag, so ist der marckt sonnabend zuvor.

Geroltshoven, 1 Mariä Lichtm. 2. Mar. Verk. 3 Pf. Dienstag, 4 Peter Paul, 5 Bartholomäi, 6 Michaelis, 7 Nicolai.

Gotha, 1 mitw. nach Cant. 2 mitw. nach Margr. 3 mitw vor Allerheil. dienst. vorher ist Roß- und Vieh-Marckt.

Gräfenthal, 1 Rogate, 2 Mar. Heims. 3 mont. vor Creuzerhöhung. Roß- und Viehm. 4 mont. vor Sim Jud. 5 sonnab. vor Adv. 6 sonnab. vor Thomä.

Graitz, 1 mitfasten, 2 fingst dienst. 3 Egidi, 4 sont. vor martini.

Grebenau, 1 den 2 sonnt. in der Fasten, 2 den 3 sont. nach Ostern, 3 sonnt. nach Johann Enthauptung.

Hammelburg, 1 auf Mitfast. 2 Rog. 3 sont. nach Kilian. 4 sont. vor Barthol. 5 michael. 6 martini.

Hänchen. 1 Cantate, 2 sonnt vor michael.

Häyn, alle Donnerst in der Fasten, 8 auf Jacob.

Haßfurth, 1 Dienst nach Lichtm 2 Jos 3 Ostermont. 4 Viti, 5 Laurentii, 6 Egidii, 7 Mich. 8 Martin.

Heinersdorf, 1 dienst nach Judica, 2 dienst. nach Himmelf. 3 den andern dienst nach Viti, fällt aber Johanni auf gemeldten dienst, so ist der marckt Tags drauf, 4 auf Laurent. fällt aber dieser auf den sonnt so ist der Marckt dienst drauf, 5 den Tag nach Michael fällt aber dieser auf den sonnab so ist der marckt den mont hernach.

Heldburg, 1 mont nach Lichtmeß, 2 mont nach Miseric Dom. ist zugleich ein Zoll- und Geleits-freyer Vieh-Marckt, 3 mont nach dem 2 sonnt Trint 4 mont nach Bartholom 5 mont vor Sim Judä, wird auch ein Zoll- und Geleits-freyer Vieh-marckt, 6 mont nach Andrä.

Heldrungen, sonnt nach Creutz-Erhöhung.

Hellingen, 1 dienst vor Pfingsten, 2 dienst nach Burckhardi, fällt er aufn dienst ist er dienst hernach

Helmershausen, 1 auf Gertr 2 auf Johanni. 3 auf matthäi. 4 auf Aller Seelen 5 auf Thomä, so dieser Tag einer auf den sont. fället, so wird der marckt auf den montag drauf.

Heinrichs, 1 dienst. nach Lichtm. 2 dienst. nach Rogate, 3 dienst. nach Mariä Geburt.

Hilders, 1 Matthiä. 2 Osterdienstag, 3 Pfingstd. 4 Mar. Magdal. oder so dieser auf einen sonnt fällt, Jacobi, 5 Barthol. 6 Matth. 7 Andr. so aber diese Tage auf einen sonnt. fallen, so wird für matth. u barthol der dienstag folgende dienst. der Matthäimarkt auf michaeli, und der Andreämarkt auf mar. opf. gehalten.

Hildburghause, 1 dienst. nach Invoc. 2 dienst. vor Himmelf. 3 auf Laur. 4 dienst. nach michael. 5 auf Cathar. und allemahl jedes monats ein Viehm. fällt aber der 1 auf einen Sonntag, so wird solcher Tags hernach gehalten.

Hirschfeld, 1 mitw. nach Judica, 2 mitw. nach Trinit. 3 mitw nach Egidii, 4 mitw nach Galli, 5 mitw. nach Luciä, da aber Egidii, Galli und Luciä auf einen mitw. fället, so ist der marckt selbigen Tags

Hof, 1. Paul. Bekehr 2 Lichtmeß. 3 Laurentii. 4 Barthalom. 5 Michaeli.

Hoßingen, 1 Judic. 2 Cantat. 3 sont. vor Kiliani, 4 sont. vor Barthol. 5 sont vor Galli, 6 sont vor Thomä

Ilmenau, 1 Judica, 2 Rogate, 3 mont. nach Jacobi, 4 mont vor dem Advent.

Immenhausen, 1 mitw nach Egidii, fällt er aber auf den mitwoch so ist er denselben Tag.

Kahla, 1 Lätare, 2 misericord 3 Luciä

Kahla, 1 Cantate, 2 sont. n Mar. Geb. 3 s. n. allerh.

Kaltennordheim, 1 dienst. nach Invoc. 2 auf den 3 Pfingstag, 3 dienst. vor Jacob. 4 auf Michael. fällt aber michael auf einen Sonnt. so wird der marckt den Tag hernach gehalten, 5 dienst. vor martin, 6 dienst. vor Thomä;

Kaltensundheim, 1 mont. vor Lichtm. fällt aber Lichtm. auf den sonnt. so ist der marckt den mont. drauf, 2 mont. nach Judica, 3 mont. nach Cantate, 4 auf Jacobi, 5 mont. nach Burckhardi, 6 mont nach Nicol fällt dieser Tage einer aufn mont. wird der marckt 8 Tage hernach gehalten.

Kißingen am Sauerbrunn, 1 Jos 2 Phil u Jacobi, 3 Jacobi, 4 matth 5 martin 6. dritte Weihnachtstag.

Kitzingen, 1 auf Matthäi, 2 Kiliani, 3 Barthol 4 mar. opf.

Königsberg, 1 Matthäi, 2 Phil. Jacobi, 3 Petri Pauli, 4 Jacobi, 5 Bartholomäi, 6 Matthäi, 7 Simon Judä, 8 Andreä 9 auf Thomä.

Königshofen, 1 Fab Seb 2 Matthias 3 auf Marc Ev. 4 auf Joh Täuf 5 Jac 6 dienst vor Mar Geb 7 Wendelin. 8 Andr. Fällt aber dieser Tage einer auf den Sonnt. ist der markt dienst hern mitw darauf der Viehm Ansonsten aber alle Viehm. den Tag nach den Jahrm. ausser dann derer Tägen einer auf einen Freyt. oder Sonnab. fällt, den Tag zuvor Viehmarkt gehalten werden soll.

Königsee, 1 Palmsonnab 2 Exaudi, 3 den sonnt. nach Egidii, 4 auf Thomä.

Langensaltza, 1 dienst nach Qvasim 2 dienst nach Mar. Heims. 3 dienst. nach Egidii, fällt aber Mariä Heims. oder Egidius aufn dienst so ist der marckt dienst hernach

Leipzig, 1 Neu-Jahr, 2 Jubilate, 3 sonnt nach Michael.

Lengsfeld, 1 auf Lichtmeß, 2 dienstag nach Rogate, 3 auf Johanni, 4 dienstag nach Egidii, 5 dienstag nach Galli, 6 Dienstag nach dem II Advent Sonntag.

Leutenberg, sonnt. vor Barth.

Liebenau, 1 mitw. nach Lätare, 2 mitw. vor Johanni, 3 mitw vor mar Geb. 4 mitw im Advent

Lind, 1 dienst. nach Invoc 2 dienst nach miseric 3 mitwoch nach Medardus, 4 dienst. nach Jacobi, 5 dienst. nach Bartholom. solte aber Medard. Jac. Barth. auf die bestimmte Tage fallen, so ist der Marckt 8 Tag hernach, 6 dienst. nach dem 19. Trinit. wobey allezeit zugleich Viehmärckte gehalten werden.

Maynz, hält jährlich zwey Meßen, die erste wird ihren Anfang nehmen den Tag nach dem Sonntag Lätare dafern selbiger ein Wercktag ist, 2 den montag nach dem Feste Mariä Himmelfahrt, jede derselben wird 3 Wochen dauren, und unter Läutung der Glocken angefangen und geendiget werden.

Maßbach am Grabfeld, 1 sont. vor Fastnacht, 2 sont. nach Johanni, 3 sont. vor Advent.

Meiningen, 1 Fab. Seb. 2 mont. nach Reminiscere, 3 dienst. nach Qvasim. 4 dienst. nach Cantate, 5 dienst. nach dem 2 sont nach Trin 6 Mar Magd 7 dienst. vor Michael 8 donnerst. nach Burckhardi, 9 Mart. Bisch. 10 dienst nach Luciä; Wenn aber Fab Seb. Mar Magd.

oder

oder mart auf einen sont. fallen, so ist der marckt dienst hernach Die Vieh- und Roßmärckte 1 mont. nach Rem 2 auf Francisci, fällt er aber auf einen sonnt so wird er dienst. hernach gehalten, 3 Abends vor Mart fällt er aber auf einen sonnt. so wird er mont. hernach gehalten.

Mellerstadt, 1 Josephi 2 dienst. in der Creutzw. 3 Kil. 4 Laurentii, 5 michaelis, 6 aller Seel 7 Thomä, Tags Tags darauf allezeit ein Viehmarkt

Melsungen, 1 mitw nach Reminisc 2 mitw nach Cantate, 3 mitw. vor Michaeli, 4 mitw nach Nicolai

Mühlhausen, 1 nach Exaudi, 2 Margretha, 3 nach Galli, auch 2 Roß- und Viehmärckte, 1 auf Georgii, 2 Burckhard

Mürstadt, 1 sonnt. nach dem Neuen Jahr, 2 auf Reminisc. 3 Exaudi, 4 sont. nach Kiliani, 5 sont. nach Augustini, 6 Michaeli, 7 sonnt nach Martini.

Naumburg, 1 mont. nach Sexages. 2 Petri Pauli.

Neustadt an der Eisch, 1 sonnt. nach Ostern, 2 mitw. nach Oculi, 3 Viti, 4 Jacobi, 5 Michaeli.

Neustadt an der Heyd, 1 dienst. nach Lätare, 2 dienst. nach Cantate, 3 dienst. nach Joh Bapt 4 dienst nach Mich 5 dienst. vor Conradi, 6 Thomä, fällt er auf n sont. ist der marckt dienst. vorher, wie auch alle Marckt ein Viehm.

Neustadt an der Saal, 1 mar Lichtmeß 2 Phil Jaco 3 mar. heimf. 4 Barth. 5 Matthäi, 6 Martini, wird allemahl Tags darauf Viehmarckt gehalten

Nordheim, 1 mont vor Esto mihi, 2 mont. nach Johannis, 3 mont. nach Barth. 4 mont. nach Andreä.

Neuhauß, 1 Pauli Bek 2 Waldburgi, 3 Jacobi, 4 Simon Judä, fallen aber diese Tage des Sonntags, so ist der Marckt den dienst drauf.

Ober Katza, 1 auf den donnerst. vor Lichtmeß, 2 auf den donnerst nach Cantate, 3 auf den donnerst. vor Jacobi 4 auf den donnerst. nach Allerheiligen.

Oberlanringen, 1 Pfingstdienst 2 auf Sim Judä, u. zugleich an diesem Tag Viehmarckt.

Ommelburg, 1 mitw nach Estom 2 mitw nach Barth

Ordruff, 1 dienst nach Reminisc 2 dienst nach Petri Pauli, 3 dienst. nach Michael.

Ostheim, 1 auf Matthiä, auf den 3 Ostert. 3 Montag vor Pfingsten, 4 Petri Pauli, 5 Mar. Magd. 6 Barth. 7 S. Judä, 8 Nicolai, wenn dieser Tage einer auf einen sonnt. so ist der markt mitw hernach.

Plauen, 1 Lichtmeß, 2 Cantate, 3 Johanni, 4 sonnt. n. Mar. Himmelfahrt 5 Galli.

Pösenek, 1 Seragesimä, 2 misericord. 3 sonnt. vor Barthol. 4 mauritii.

Rodach, 1 dienst nach Remin. 2 dienst. nach Cantate, zugleich Roß- und Viehmarckt, 3 dienst vor Johanni 4 dienst. nach Barthol. 5 dienst. vor Sim. Judä, 6 dienst. vor Luciä, zugleich Roß- und Viehmarckt.

Roßdorff, 1 auf Mar Verkünd. fällt aber solches Fest auf einen sonntag oder in der Char-Woche, so wird der marckt mitw. vor Palmar. gehalten, 2 Mariä Heimsu. 3 Michaelis und 4 Andreä, komt aber dieser Tage einer auf einen sonnt der 3 letzten märckte wegen, so werden solche jedesmahlen den mitwochen hernach gehalten.

Römhild, 1 auf Paul. Bek 2 dienst nach Lätare, 3 dienst. nach Philippi Jacobi 4 Petri Pauli 5 dienst vor Bartholom. 6 auf Matth. 7 donnerst. nach Burckhard. 8 mont. nach Andreas Tag.

Saltzungen, 1 mitw. nach Lätare, 2 mitw. nach Cantate, 3 mitw. vor der Woche da Michaeli fällt, 4 mitwoch vor der Woche da Martini fällt.

Saal, 1 auf Judica, 2 sonnt. nach Mar. Heimf. 3 sonnt. vor Michaeli, 4 sonnt. nach Nicolai.

Saalfeld, 1 Quasimodogeniti, 2 sonnt. nach Barth 3 michael 4 sonnt nach Allerheiligen

Sauerbrunn, der 1 den mitw. vor Johannis, und der 2 mitw. vor Michael.

Schalckau, hält Jahr- und Viehmärckt zugleich, 1 dienst. vor Matthias, 2 dienst. vor Palmar. 3 dienst. nach Trinit. 4 dienst. vor Barthol. 5 dienst. vor Sim. Judä 6 dienst. nach den 3 Advent.

Schenck-Lengsfeld, 1 mitw. nach Jubilate, 2 mitw. nach Laurentii, 3 S. Petri, fällt aber dieser auf einen Sonntag, so wird der Marckt den mitwoch hernach.

Schlaitz, 1 mitw. nach Epiph. 2 mitw. nach Judica, 3 mont. vor Pfingsten, 4 mitw. vor Jacobi, 5 michaeli, 6 mitw. nach Sim. Jud.

Schleusingen, 1 dienst. nach Hilar. 2 dienst. nach Jud. folgenden mitw. ein Viehm. 3 mitw. nach Pfingsten, 4 dienst vor Jacobi, 5 dienst. nach Matth. folgenden Tags ein Viehmarckt, 6 dienstags nach Martini.

Schlitz, 1 auf Ascherm. 2 nach Cantate, 3 mitw. vor Laurentii, 4 mitw. vor Martini, fällt Martini auf den dienst. mitw. donnerst. so ist der marckt selbigen Tages.

Schmalkalden, 1 mitw. nach Oculi, 2 Walpurg 3 den mitw. nach ersten Trinit. 4 Jacobi, 5 Bartholomäi, 6 Allerheiligen, 7 Nicolai.

Steinbach, 1 mont. nach Exaudi, 2 mont. nach Egidii.

Schweina, 1 mitw. nach Invocav. 2 dienst. nach Trin. 3 dienst. nach Burckhardi, fällt aber dieser Tag auf einen dienst. so wird er selbigen Tag gehalten, 4 dienst. nach dem ersten Advent Sonntag.

Schweinfurth, 1 mitw. n. Epiph 2 mitw. nach Invoc. Niederlag sonnab. Lätare, 4 Niederl. mitw. nach Ostern, 5 Jahrm mitw. nach Jubilate, 6 Niederl. mitw. nach Pfingsten, 7 Jahr- Roß- und Viehmarckt auf Petri Paul. wird auch der Sichelmarckt genennet, so dieser auf einen sonnt.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0063-1

sonnt. fället, so wird er mitw. hernach gehalten, 8 Niederl. Jacobi, 9 Niederl. Bartholom. 10 Jahr-Roß-und Viehm. sonsten auch der Kuffenm. genannt, den mitw. nach † Erhöhung, fällt dieser auf einen mitw. so wird er selben Tag gehalten, 11 Niederl. Sim. Jud. 12 Jahr Roß- und Viehm. auf Elisabeth, fällt er auf einen sontag, so nihmt die Meß mont. hernach ihren Anfang.

Sonnenberg, 1 dienst. nach Oculi, 2 dienst. nach Jubilate, 3 auf Maria Magd. fällt er aber auf einen sont. so ist er dienst. hernach, 4 dienst. nach dem 18 sont. nach Trin. 5 Andreä, fällt er aber auf einen sonnt. so er dienst. hernach und bey jedem zugleich ein Viehmarckt

Sontheim vor der Röhn, 1 mitw. nach Lätare, 2 auf Walpurgi, 3 Jacobi, 4 auf Michaelis, 5 Andreä, allezeit den Tag nach dem Jahrm. ein Viehm, es wäre denn, daß der Viehmarckt auf einen Sonntag fiel, so wird er montags hernach gehalten.

Somra, 1 mitw. nach Palmar. 2 mitw. nach Himmelf. 3 mitw. nach Margr. 4 mitw. vor Barth. 5 den andern mitw. nach Mich. 6 mitw. nach Elisabeth, 7 auf Thomä. Fallen aber gesetzte Namen auf den mittwochen, so ist der marckt selbigen Tags, aber so Michael auf einen mitw. fället, so ist der marckt den nechsten mittwoch hernach.

Spangenberg, 1 mitw. nach Lätare, 2 mitw. vor Joh. Bapt. 3 Sim. Judä, so aber Sim. Judä auf einen mitw. fället, so ist der Marckt selbigen Tags.

Staffelstein, 1 sont. nach Lichtm. 2 am sont. Judica, 3 den sont. nach Cantate, 4 sont. vor Johanni, 5 sont. nach Jacobi, 6 sont. nach Egidii, 7 sont. vor Allerheiligen, 8 sont. nach Mariä Empfängnis.

Steinheyd, hält marckt den Tag nach Johanni, fällt aber dieser aufm sonnab. so ist solcher montags hernach.

Streuffdorff, 1 dienst. nach Jud. 2 dienst. nach M. Geb.

Suhla, 1 Fastendienst. 2 dienst. nach Miser. Dom. 3 dienst nach Viti, 4 dienst. nach Barth. 5 dienst. vor Burckhardi, folgenden mitw. ein Viehm. 6 dienst. nach Allerh.

Tann, 1 auf Matthias, 2 den mitw. vor Walpurgi, Tags darauf ein Viehmarkt. 3. auf Petri Pauli, Tags darauf ein Viehmarkt. 4 auf Laurent. 5 auf Matthäi, Tags darauf ein Viehmarkt. 6 Sim. Judä, 7 Nicolai, fällt aber dieser Tage einer auf einen sonntag, so wird der marckt montag hernach gehalten.

Themar, 1 dienst. vor Lichtmeß, 2 dienst. nach Oculi, Tags vorher ein Viehmarckt, 3 dienst. nach Exaudi, 4 dienst. nach Kilian, 5 Barthol. fällt Barthol. auf einen sonnt. so wird er dienst. hernach gehalten, 6 dienst. nach Galli, Tags vorher ein Viehm. 7 dienst. nach Catharinä.

Treffurt, 1 sonntag nach Lichtmeß, 2 Cantate, 3 sonntag nach Egidii, 4 sonntag vor Allerheiligen.

Vacha, 1 mitw. nach Oculi, 2 Viti, 3 Michaelis, 4 Martin Bisch. 5 sonnt. vor Thomä.

Volckach, 1 Jos. 2 Philippi Jac., 3 mar. magd. 4 mar. Geb. 5 Martini, wenn aber mar. magd. auf einen sonnabend fällt, wird der markt auf Jacobi gehalten.

Ummerstadt hält Marckt, 1 dienst. nach Judica, mit einem Roß-und Viehm. 2 auf den 3 Pfingstag, 3 auf Barth. mit einem Roß-und Viehm. 4 auf Thomä, so aber Barth. oder Thomä auf einen sonntag fällt, ist der marckt dienst. vorher, es dienet auch zur Nachricht, daß die 2 Roß-und Viehmärckte Zoll-und Geleits-frey sind.

Unter-Neubrunn, 1 dienst. nach Cantate, 2 dienst. vor Matthäi, zugleich auch Vieh-Märckte mit.

Wahlshausen, 1 mittwoch vor Lichtmeß, 2 mittwoch vor Ostern, 3 mitw. vor Michael. 4 den 30. Decembr.

Waltershausen, 1 mitw. nach Oculi, 2 mitw. nach dem 1 Trinit. 3 auf Galli Tag, wenn derselbe auf den mitw. ist, sonst aber den nechsten mittwoch nach Galli.

Wanfried, 1 mitw. nach Misericordias Domini, 2 mitw. nach Ursulä.

Wasungen, 1 dienst. nach dem 1 sonnt. vor Lichtmeß, 2 dienst. nach Palm. Tags vorher ein Viehm. 3 dienst. nach Exaudi, 4 dienst. nach Cyriaci, 5 dienst. nach Lamperti, und wenn dieser 2 letztern einer auf einen dienst. fallen sollte, so soll doch der marckt den dienst. hernach gehalten werden, 6 dienst. nach Elisabeth, Tags vorhero ein Viehmarckt.

Weimar, 1 dienst. nach Exaudi, wobey ein Wollmarckt, 2 mont. nach Margreth. nebst Roß-und Viehm. 3 mont. nach Burckhardi, nebst einem Vieh-und Zwiebelmarckt.

Weissensee, 1 Lät. 2 sont. nach Margar., 3 sont. nach Galli

Wildungen, 1 dienst. nach Lichtmeß, 2 dienst. nach Jud. 3 dienst. nach Rogate, 4 dienst. nach Jacobi, 5 dienst. nach dem sonnt. vor Bartholom. 6 dienst. nach dem sonnt. vor Martini.

Würtzburg, 1 auf Mitfasten, 2 Kiliani, 3 Michaelis, 4 Allerheiligen.

Zierenberg, 1 mitw. nach Palmarum, 2 mitw. vor Johanni, 3 mittwoch vor Martini.

NB. Es dienet denen resp. Herren Liebhaberen dieses Calenders (welche die Messen oder Jahrmärckte besuchen) zur freundl. Nachricht, daß, wenn etwa in den Jahrmärckten welche unrichtig sich befinden, oder mehrere eingerucket werden sollten, so beliebe man solche ordentlich aufzuzeichnen, und in die Meiningische Buchdruckerey zu überschicken, so sollen solche künftighin gel. GOtt! mit allem Fleiß accurat eingedrucket werden.

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0064-7

Mb 799 c

ULB Halle
001 618 679
3

vd18

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0065-3

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0066-9

Neuer und Alter

verbesserter

...s=Wirthschafts=

...lender,

...Jahr nach Christi Geburt

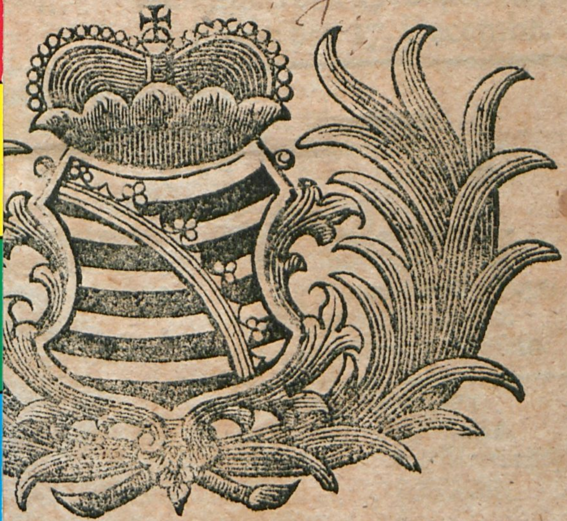
1777.

Gestellet

durch

...ann Christian Reichard,

...der Astronomie Beflissenen.



...Friedemann Christoph Hartmann, Herz. S. Hofbuchdrucker.

B.I.G. Farbkarte #13

Universitäts- und Landesbibliothek Sachsen-Anhalt
urn:nbn:de:gbv:3:1-790099-p0067-4